

Amtsblatt

des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal und der Gemeinden

Eschelbronn

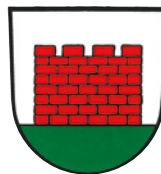


Lobbach

Lobenfeld & Waldwimmersbach



Mauer



Meckesheim



Spechbach



Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal (Hrsgb.): Meckesheim, Vorsitzender: BM Maik Brandt, Telefon (06226) 9200-11
Verantwortung für den amtlichen Inhalt: Der Verbandsvorsitzende und die jeweiligen Bürgermeister oder Vertreter im Amt
Verlag: WDS WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Telefon (06226) 99 39-0, Fax (06226) 99 39-19, wds@wds-druck.de

50. Jahrgang

3. Oktober 2025

Nummer 40

SPENDE
BLUT 
BEIM ROTEN KREUZ

 **JEDER
TROPFEN
ZÄHLT**

Nächster Blutspendetermin

Do, 09.10.25

von 14:30 – 19:00 Uhr


Lobbach

Wimmersbachhalle



Jetzt Termin reservieren

 Personalausweis
mitbringen

 0800 11 949 11

 www.blutspende.de

Gemeinsame Amtliche Bekanntmachungen



**Gemeindegtag Baden-Württemberg
Kommunaler Landesverband
kreisangehöriger Städte und Gemeinden**

Gemeindegtag
Baden-Württemberg

Brief an die Bürgerinnen und Bürger in den Städten und Gemeinden in Baden-Württemberg zum Tag der Deutschen Einheit 2025

Stuttgart im September 2025

Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Bürgerinnen und Bürger,

mein Name ist Steffen Jäger, und ich bin Präsident des Gemeindegtags Baden-Württemberg – der Stimme von 1.065 Städten und Gemeinden.

Heute will ich mich auf ungewöhnliche Weise direkt an Sie wenden: nicht nur als Funktionsträger, sondern als Demokrat, als Bürger dieses Landes.



Denn die Lage ist ernst. Das spüren die Städte und Gemeinden. Das spüren Sie. Das spüren wir alle.

Der Krieg in der Ukraine führt uns schmerzhaft vor Augen: Frieden in Europa ist keine Selbstverständlichkeit. Gleichzeitig verschieben sich globale Machtverhältnisse. Die USA distanzieren sich – wirtschaftlich und sicherheitspolitisch. Wir können uns nicht mehr darauf verlassen, dass andere unsere Verteidigung übernehmen. Wir sind selbst gefordert. Wir müssen selbst Verantwortung tragen.

Gleichzeitig geraten wir wirtschaftlich unter Druck. Zwei Jahre Rezession, Standortverlagerungen, wachsender internationaler Wettbewerbsdruck: Unsere Volkswirtschaft hat an Schwung verloren.

Wirtschaftliche Stärke ist aber das Fundament für das, was unser Gemeinwesen ausmacht: ein funktionierender Sozialstaat, ein handlungsfähiger Rechtsstaat, eine lebendige Demokratie.

Diese Demokratie lebt in unseren Städten und Gemeinden. Hier wird im Schulterschluss zwischen Rathaus und Bürgern die Grundlage für das Gelingen unseres Staates gelegt.

Straßen, Brücken, Wasserversorgung, Kitas, Schulen, Feuerwehr, Sport- und Kulturstätten, Vereinsförderung und vieles mehr. Daseinsvorsorge und das gesellschaftliche Zusammenleben sind ohne handlungsfähige Kommunen nicht möglich.

Was droht, wenn wir nicht handeln

Die Kommunen sind damit das Rückgrat eines gelingenden Staates. Doch ihre Handlungsfähigkeit ist gefährdet. Die Kommunalfinanzen sind in einer solch dramatischen Schieflage, dass bereits die Erfüllung der Pflichtaufgaben kaum mehr möglich ist.

Konkret heißt das: Die Sanierung der Sporthalle, des Kindergartens oder der Schule fallen aus. Investitionen in Klimaschutz oder Klimawandelanpassung werden gestrichen. Die Nutzungsgebühren steigen, die Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer reichen nicht mehr aus. Frei- und Hallenbäder lassen sich nicht mehr halten, die Vereinsförderung kommt auf den Prüfstand, Öffnungszeiten in Kitas oder auch der Bibliothek müssen reduziert werden.

Keine dieser Maßnahmen will ein Kommunalpolitiker beschließen – doch vielerorts werden sie unvermeidlich.

Geld allein wird dies jedoch nicht lösen. Denn was wir erleben, ist nicht nur eine finanzielle Überlastung – es ist ein strukturelles Problem. Der Staat lebt über seine Verhältnisse – und das seit Jahren.

Die Summe an staatlichen Leistungszusagen, Standards, Versprechen hat ein Maß erreicht, das mit den verfügbaren Ressourcen nicht mehr erfüllbar ist.

Es braucht deshalb eine mutige Reform – strukturell und gesamtstaatlich

Deshalb sind wir als Gesellschaft gefordert, eine strukturelle Antwort

zu geben. Wir brauchen eine ehrliche, gesamtstaatliche Reform. Das heißt: weniger Einzelfallgerechtigkeit und mehr Eigenverantwortung. Wir brauchen eine Aufgaben- und Standardkritik, die den Mut hat, Prioritäten zu setzen. Und wir brauchen die Bereitschaft, neu zu fragen: Was kann und muss der Staat leisten – und was kann er nicht mehr leisten, ohne sich selbst zu überfordern?

93 Prozent der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister in Baden-Württemberg fordern eine konsequente Reform in diesem Sinne.

Doch auch wir als Gesellschaft müssen bereit sein, eine solche Reform mitzugehen. Wir müssen beitragen – nicht nur erwarten. Wir müssen vertrauen – in unseren Gemeinsinn, seine Werte und unsere Kraft des Füreinanders. Wir müssen bereit sein, mehr zu leisten – für den Staat, für die Gemeinschaft, für das Gelingen unserer freiheitlichen Demokratie.

Demokratie ist kein Bestellshop – sie ist die Einladung an alle, sich mit ganzer Kraft für eine freiheitliche und wohlständige Gesellschaft einzubringen. Und deshalb kann Demokratie auf Dauer nur erfolgreich sein, wenn wir alle unseren Beitrag dazu leisten.

Wir brauchen auch Ehrlichkeit in der Migrationspolitik. Integration gelingt dann, wenn die Zugangszahlen beherrschbar und auch Mitwirkung und Rückführung ein wirksamer Teil des Systems sind. Wer zu uns kommt, muss unsere freiheitlich-demokratischen Grundwerte achten. Und er oder sie muss auch zum Gelingen von Gesellschaft und Volkswirtschaft beitragen. Eine erfolgreiche und akzeptierte Migrationspolitik muss dies leisten. Dies aber immer auf der Grundlage von Humanität und Verantwortung. Menschenverächter haben keine Lösungen, sie haben nur Propaganda. Wir Demokraten müssen beweisen, dass wir es besser können.

Und auch beim Klimaschutz gilt: Wir können als Deutschland nur erfolgreich sein, wenn unser Weg für andere Staaten ein Vorbild ist – klar im Ziel, ökologisch wirksam, ökonomisch tragfähig und gesellschaftlich akzeptiert.

Das Grundgesetz als unser gemeinsames Fundament

Unser Grundgesetz war nie als Schönwetterordnung gedacht. Es wurde formuliert in einer Zeit, in der unser Land moralisch, politisch und wirtschaftlich in Trümmern lag. Es ist eine der größten Wohltaten, die unser Land je erfahren hat. Und es verpflichtet uns: zur Selbstverwaltung, zur Verantwortung, zur Teilhabe. Zur res publica – zur gemeinsamen Sache.

Die Gemeinden sind der Ort der Wahrheit, weil sie der Ort der Wirklichkeit sind.

Es gilt, diese Wirklichkeit anzuerkennen und aus der Krise den Mut zur Erneuerung zu schöpfen.

Und deshalb möchte ich dafür werben: machen wir uns bewusst, was unser Staat, was unsere Demokratie zum Gelingen braucht.

Und dazu gehört zuallererst eine neue Ehrlichkeit und ein nüchterner Realismus: Wir stehen vor den größten Herausforderungen seit Jahrzehnten. Als Vertreter der Kommunen sagen wir Ihnen die Wahrheit: dies wird uns allen etwas abverlangen.

Ich bin aber davon überzeugt, wir können das meistern; Gemeinsam, mit Mut und Willen.

Mit einer Haltung, die nicht fragt, was andere tun, sondern, was wir selbst beitragen können. Die Bereitschaft, auch dann standhaft zu bleiben, wenn es unbequem wird. Die Chance, dass wir alle auch künftig in einem lebendigen und freien Land leben dürfen, muss uns Ansporn sein.

Und daher meine Bitte: Machen Sie mit. Für unsere Kinder. Für unser Land. Für unsere Demokratie. Für uns.

In Verantwortung und Verbundenheit,
Ihr Steffen Jäger



Energieberatung - ein Service Ihrer GVV- Gemeinden

Was Sie als Hauseigentümerin oder Hauseigentümer bei energieparender Modernisierung oder als Mietperson beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

Wichtige Telefonnummern**Vorwahl: 062 26 (Meckesheim)**

Polizei-Notruf	110	Behördenrufnummer	115
Polizeirevier Neckargemünd	062 23/925 40	Malteser Rhein-Neckar	062 22/922 50
Polizeiposten Meckesheim	1336	Störungshotline des Gasversorgers (Netze BW)	0711 / 289 646035
Polizeiposten Waibstadt	072 63/58 07	Süwag Energie AG, Bammental	062 23/963 300 im Störfall 0800/7962787
Notruf (Feueralarm, Unfälle aller Art, Notarzt)	112		
DRK-Krankentransporte	0 62 26/1 92 22		

	Eschelbronn	Lobbach-Wa.	Lobbach-Lo.	Mauer	Meckesheim	Mönchzell	Spechbach
Bürgermeisteramt Fax	9509-0 9509-50	92791-0 92791-25	92791-90 92791-95	9220-0 9220-99	9200-0 9200-15	1344	9500-0 9500-60
FEUERWEHR Gerätehaus Kommandant Handy	9509-19 409 16	40653	4333	7065 0176/32574137	8949	9921460	4 1291 01 73/1 81 4752
Wassermeister nach Dienstschluss	01 72/6234741 06226/40057	0721/49970308		06223/92556-0	9200-89 01 52/34 64 03 15		9500-12
Schule	42456	40184	-	991768	9200-70	9200-90	40035
Bauhof	06226/ 429587	92791-31 01 72/6231512		7398 01 74/9794082	9200-80 9200-81		01 73-5103729
Forst	01 62/264 6699	01 62/264 6696		0162/264 6699	0162/264 6699		01 76/104089 15
Halle	Kultur- und Sportzentrum 41245	Wimmers- bachhalle 971210	Maienbach- halle 40666	Turnhalle/ Hallenbad 3177	Auwiesen- halle 2675	Lobbachhalle 1055	Turn- und Festhalle 970018

Verbandsbaubüro des GVV Elsenzthal	06226 9200-52	Bereitschaft der Apotheken:
Kläranlage Meckesheimer Cent	991188	Freitag, 3.10. St.-Martin-Apotheke, Friedrichstraße 1 Meckesheim, Tel. 06226/92120
Kläranlage Im Hollmuth	06223/972125	Samstag, 4.10. Bahnhof-Apotheke, Friedrichstr. 16 Sinsheim, Tel. 07261/4488
AVR Kommunal AÖR Abfalltelefon	07261/931-0	Sonntag, 5.10. Löwen-Apotheke, Hauptstr.115, Wiesloch, Tel. 06222/22 39
AVR GewerbeService GmbH – Entsorgungslösungen für gewerbliche Abfälle:	06221/878-400	Montag, 6.10. Thomas-Apotheke, Hauptstraße 97 Bammental, Tel. 06223/5757
Ruftaxi-Verkehr Meckesheim/Lobbach		Dienstag, 7.10. Apotheke Baiertal, Mühlstr. 3, Wiesloch, Tel. 06222/73600
Taxi Elsenzthal	06226/8862	Mittwoch, 8.10. Römer-Apotheke, Bammentaler Str. 13 Wiesloch, Tel. 06223/970074
Sozialstation Elsenzthal	2099	Donnerstag, 9.10. Christoph-Apotheke, Hauptstraße 47 Bammental, Tel. 062 23/951 70
Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V.	0151 - 72448866	Der Bereitschaftsdienst beginnt um 8.30 Uhr des angegebenen Tages und endet um 8.30 Uhr des darauffolgenden Tages.
Pilzberatung, Peter Reiter	51 15	
Sozialpsychiatrischer Dienst,		
SPHV Service gGmbH	06222 77394 1220	

Der Apotheken-Notdienstfinder 22 833*

von jedem Handy ohne Vorwahl - max. 69 ct/Min/SMS

Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 833

Kostenlos aus dem Festnetz

www.aponet.de**Ärztliche Bereitschaftsdienste**

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Wenn Sie die Rufnummer **116 117** wählen, hören Sie in der Regel eine Bandsage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert. **Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst**, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Nötfällen alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Den **zahnärztlichen Notdienst** finden Sie unter Tel. 0761 120 120 00.**Notrufnummer des ärztl. Bereitschaftsdienstes** Rufnummer 116117 (kostenlos)**Allg. Notfallpraxis Heidelberg** (Im Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg):
Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr – 22.00 Uhr; Mi 16.00 Uhr – 22.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 10.00 Uhr - 20.00 Uhr**Notfallpraxis in der GRN-Klinik Sinsheim:**

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr – 21.00 Uhr; Mi, Fr 16.00 Uhr – 21.00 Uhr; Sa/So/Feiertage 10.00 Uhr – 18.00 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die nächstliegende Notfallpraxis kommen.

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Eberbach:

Öffnungszeiten: Sa 8.00 Uhr - 8.00 Uhr; So, Feiertag 8.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Schwetzingen:

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr – 22.00 Uhr; Mi 16.00 Uhr – 22.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Notdienst, Kinderärztliche Notfallpraxis im Zentrum für Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr: 19.00 - 22.00 Uhr;

Mi: 16.00 - 22.00 Uhr; Sa, So, Feiertag: 9.00 - 22.00 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen

Allg. Notfallpraxis Mosbach (Neckar-Odenwald-Kliniken):

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Mi 13.00 - 22.00 Uhr Sa/So/Feiertag: 10.00 - 20.00 Uhr

Telefonseelsorge: 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für allePer Telefon 0800 / 111 0 111 , 0800 / 111 0 222 oder 116 123per Mail und Chat unter online.telefonseelsorge.de

- energetische Altbaumodernisierung
- Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus
- Planung eines Passivhauses
- Heizungserneuerung, Erfüllung EWärmeG und Gebäudeenergiegesetz (GEG)
- Einsatz von erneuerbaren Energien, Photovoltaik-Pflicht-Verordnung
- Stromsparmaßnahmen
- Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! **Bei der KLiBA können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen.** Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KLiBA-Energieberatern: diese sind regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich. Näheres finden Sie unter den amtlichen Nachrichten Ihrer Gemeinde.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Ämter & Behörden



Nachfolge von Landrat Dallinger: Ausschuss legt Fahrplan für Wahl fest / Ausschreibung der Landratsstelle ab 2. Oktober, Bewerbungsfrist endet am 3. November

Der „Besondere beschließende Ausschuss zur Vorbereitung der Wahl des Landrats“ des Kreistags Rhein-Neckar-Kreis hat in seiner Sitzung am 23. September im Landratsamt zentrale Weichen für die anstehende Landratswahl gestellt. Die Stelle der Landrätin bzw. des Landrats wird im Staatsanzeiger für Baden-Württemberg am Donnerstag, 2. Oktober, öffentlich ausgeschrieben. Die Frist zur Abgabe von Bewerbungen endet am Montag, 3. November.

Als ältestes Ausschussmitglied eröffnete Kreisrat Adolf Härdle (Bündnis 90/Die Grünen) die Sitzung. Unter seiner Leitung wählte das Gremium mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen Kreisrat Frank Werner (CDU) zum Vorsitzenden des besonderen beschließenden Ausschusses zur Vorbereitung der Wahl des Landrats. Jeweils einstimmig wurden Tobias Rehorst (Freie Wähler) zum 1. stellvertretenden Vorsitzenden und Dr. Ralf Göck (SPD) zum 2. stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Ebenfalls einstimmig erfolgten danach die Beschlüsse über die öffentliche Ausschreibung der Stelle sowie über die weitere Terminplanung.

Hintergrund

Der Landrat steht an der Spitze der Kreisverwaltung und wird vom Kreistag für eine Amtszeit von acht Jahren gewählt. Der besondere beschließende Ausschuss bereitet das Wahlverfahren vor, unter anderem durch Festlegung der Ausschreibung, Fristen und des Wahlablaufs. Wegen Eintritts in den Ruhestand kandidiert Landrat Stefan Dallinger nicht erneut und scheidet zum 30. April 2026 aus dem Amt aus. Die Wahl des neuen Landrats oder Landrätin durch den Kreistag findet am 3. Februar 2026 statt.

Fair und regional: Rhein-Neckar-Kreis ist offiziell Fairtrade-Landkreis / Landrat Dallinger: „Zukunft gestalten heißt nachhaltig handeln“

Der Rhein-Neckar-Kreis ist nun offiziell als Fairtrade-Landkreis zertifiziert! Bei einer kleinen Feierstunde am Donnerstag, 25. September, im Landratsamt bekam Landrat Stefan Dallinger von Dieter Overath (Mitgründer und ehemaliger Vorstandsvorsitzender des Vereins Fairtrade Deutschland) die Zertifizierungsurkunde überreicht. Mit dabei waren Kreisrätinnen und Kreisräte sowie Fairtrade-Akteure aus dem Kreisgebiet. Der Kreistag hatte in seiner Sitzung am 6. Mai 2025 beschlossen, dass der Rhein-Neckar-Kreis im Kontext der Fairtrade-Towns-Kampagne als Fairtrade-Landkreis zertifiziert werden soll. „Kein halbes Jahr später sind wir jetzt als Fairtrade-Landkreis von Fairtrade-Deutschland zertifiziert. Wir senden als Kreis damit das klare Signal: Die Zukunft zu gestalten heißt nachhaltig zu handeln – und dies gerade auch im kommunalen Kontext. Fairtrade ist dabei ein ganz wichtiger Aspekt“, betont Landrat Dallinger.

Das Thema Fairtrade ist breit im Kreis verankert. Bereits am 9. Dezember des vergangenen Jahres hatte sich ein Fairtrade-Steuerungskreis gegründet. In diesem sind Akteure aus der regionalen Wirtschaft, der Zivilgesellschaft, den Glaubensgemeinschaften, den Fairtrade-Kreiskommunen im Kreisgebiet sowie aus der Metropolregion Rhein-Neckar und dem Landratsamt vertreten. „Allein diese Anzahl von Akteuren beweist das Engagement im Kreis für Fairtrade“, so Dallinger weiter. Der Landrat betont zugleich, wie wichtig es ist, die Themen Fairtrade und Regionalität miteinander zu verknüpfen. Dies findet auch im Fairtrade-Logo des Kreises mit dem Zusatz „fair und regional“ seinen Ausdruck. Das Logo wurde bei der Zertifizierungsfeier enthüllt. „Nachhaltigkeit hat neben der globalen Dimension auch eine ganz konkrete Funktion für die Region, in der wir leben, und es freut mich, dass dies vom Steuerungskreis so aktiv aufgegriffen wurde“, erklärt Stefan Dallinger.



Im Beisein von Kreisrätinnen und Kreisräten sowie Fairtrade-Akteuren aus dem Kreisgebiet bekam Landrat Stefan Dallinger von Dieter Overath im Landratsamt die Zertifizierungsurkunde überreicht.

Im Landkreis sind neun Kreiskommunen als Fairtrade-Kommune zertifiziert; drei Schulen sind Fairtrade-Schools und zwei weitere befinden sich noch im Bewerbungsprozess. Mit der Johann-Philipp-Reis-Schule in Weinheim ist bereits seit zehn Jahren auch eine Berufsschule in Trägerschaft des Rhein-Neckar-Kreises eine Fairtrade-School. Schulleiter Timo Tuschling sowie Lehrerin Claudia Drügemöller gaben bei der Zertifizierungsfeier Einblicke in die Fairtrade-Aktivitäten der Schule. Von den Aktivitäten im Kreis zeigt sich auch Dieter Overath beeindruckt. „Die Region ist bekannt für ihr Fairtrade-Engagement und junge Menschen sind hierbei wichtige Adressaten. Gerade in Zeiten, in denen global eher Isolation in den Vordergrund rückt, ist es wichtig, auf die gemeinsame globale Verantwortung für eine gerechte Welt hinzuweisen. Das war, ist und bleibt der Grund für die Fairtrade-Initiative und es freut mich, dass der Rhein-Neckar-Kreis nun ebenfalls Teil hiervon ist“, so Dieter Overath.



Zudem präsentierten die beiden das neue Fairtrade-Logo des Rhein-Neckar-Kreises. (Fotos: Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis)

Hintergrundinformationen:

Fairtrade (Fairer Handel) ist eine Handelspartnerschaft, die auf Dialog, Transparenz und Respekt beruht und nach mehr Gerechtigkeit im internationalen Handel strebt. Durch bessere Handelsbedingungen und die Sicherung sozialer Rechte für benachteiligte Produzenten

tinnen und Produzenten und Arbeiterinnen und Arbeiter – insbesondere in den Ländern des Südens – leistet der Faire Handel einen Beitrag zu nachhaltiger Entwicklung. Fair-Handels-Organisationen engagieren sich (gemeinsam mit Verbraucherinnen und Verbrauchern) für die Unterstützung der Produzentinnen und Produzenten, die Bewusstseinsbildung sowie die Kampagnenarbeit zur Veränderung der Regeln und der Praxis des konventionellen Welthandels.

Kreisforstamt: In den Wäldern des Rhein-Neckar-Kreises ist die Pilzsaison angelaufen / In der Sperrzone II gilt wegen der ASP aber nach wie vor das Wegegebot

Im Herbst läuft für viele Pilzliebhaberinnen und Pilzliebhaber die Pilzsaison auf Hochtouren. Nach dem relativ kühlen und regnerischen Sommer erwarten sie eine ausgiebige Ernte der wohlschmeckenden Fruchtkörper. Denn Pilze benötigen für ein gutes Wachstum eine ausreichende Boden- und Luftfeuchte. Beliebte Speisepilze, die bei uns gesammelt werden können, sind beispielsweise verschiedene Steinpilz-Arten, Maronen-Röhrlinge, Krause Glucke, Birkenpilze, Rotkappen und Austernseitlinge, teilt das Kreisforstamt mit. Auch der Parasolpilz, der zu den Riesen-Schirmlingen gehört, genießt bei vielen Sammlerinnen und Sammlern große Beliebtheit. Pfifferlinge kommen in der Region nur stellenweise vor.

Vorteilhaft bei der Pilzsuche ist es, Baumartenkenntnisse zu haben. Viele Pilzarten leben nämlich in Symbiose mit bestimmten Bäumen. Dabei verbessert der Pilz die Wasseraufnahme des Baumes, während er von diesem im Gegenzug Nährstoffe aus der Photosynthese erhält. Diese Zusammenarbeit findet an den Feinwurzeln des Baumes statt. Doch nicht jeden Pilz, den man im Wald oder auf der Wiese entdeckt, kann man auch essen. Oftmals kommt es zu Verwechslungen mit schwerwiegenden oder gar tödlichen Folgen. Um das zu vermeiden, gilt der Grundsatz: Nur das sammeln, was man auch kennt. Falls dennoch das Bedürfnis besteht, einen neuen Speisepilz zu probieren, ist es ratsam, Pilzexpertinnen und -experten um Rat zu fragen. Den Kontakt zu lokalen Pilzsachverständigen finden Interessierte auf der Internetseite der Deutschen Gesellschaft für Mykologie unter <https://www.dgfm-ev.de/service/pilzsachverstaendige>.

Neben der Verwechslungsgefahr gibt es auch noch andere Aspekte, die beim Pilze sammeln zu beachten sind. Da die meisten Pilze geschützt sind, darf pro Tag nur eine Menge für den Eigenbedarf gesammelt werden. Das bedeutet so viel, wie man bei einer leckeren Pilzmahlzeit verzehren kann. Generell sollte beim Sammeln auf andere Pilze, Tiere und Pflanzen Rücksicht genommen werden. Zu junge Pilze, die gerade erst aus dem Boden kommen, sollten stehen gelassen werden, sodass sie noch die Chance haben, ihre Sporen zu verteilen.

Ein weiterer Aspekt betrifft die Afrikanische Schweinepest (ASP): Pilzesammlerinnen und -sammler können nämlich nicht überall ihrem Hobby nachgehen. In der Sperrzone II gilt schließlich noch immer ein Wegegebot. Wer Pilze sammeln möchte, sollte deshalb vorher genau prüfen, ob sich das Sammelgebiet nicht in einer ASP-Sperrzone befindet. Schilder an den Waldeingängen machen darauf aufmerksam. Im Rhein-Neckar-Kreis liegen in der Sperrzone II aktuell folgende Städte und Gemeinden: Laudenbach, Hemsbach, Weinheim, Heddesheim, Hirschberg, Ilvesheim, Ladenburg, Schriesheim, Wilhelmsfeld, Heiligkreuzsteinach, Dossenheim und Edingen-Neckarhausen.

Alle Infos rund um die Afrikanische Schweinepest gibt es unter: www.rhein-neckar-kreis.de/asp

Termine & Veranstaltungen



Online-Veranstaltung „Elternzeit – und dann? Ihre Strategie für eine erfolgreiche Rückkehr in das Berufsleben“ beantwortet am 15. Oktober und am 12. November Fragen rund um das Thema

Viele berufstätige Eltern nehmen nach der Geburt ihres Kindes Elternzeit in Anspruch. Während dieser Phase bleibt das Arbeitsver-

hältnis bestehen, meist verbunden mit einem Rückkehrrecht in das Unternehmen oder den Betrieb. Doch das Leben kann sich während der Elternzeit verändern: Neue Lebensumstände, ein Umzug in eine andere Stadt oder der Wunsch nach beruflicher Neuorientierung – all das bringt spannende Herausforderungen und Chancen mit sich. Einen umfassenden Überblick über wichtige berufliche, finanzielle und familiäre Aspekte rund um die Elternzeit bietet die zweiteilige Veranstaltung „Elternzeit – und dann? Ihre Strategie für eine erfolgreiche Rückkehr in das Berufsleben“. Interessierte können sowohl an beiden Terminen als auch an einer einzelnen Veranstaltung teilnehmen. Die Auswahl erfolgt bei der Anmeldung. Die Zugangsdaten zu den Veranstaltungen gibt es nach der Anmeldung unter <https://eveeno.com/119902718>.

Der erste Teil der Online-Veranstaltungen behandelt „Arbeitsrechtliche Grundlagen“ und findet am Mittwoch, 15. Oktober, von 11 bis 12.30 Uhr im Rahmen der Frauenwirtschaftstage statt. Dabei stehen arbeitsrechtliche Fragen im Fokus: Kann ich an meinen alten Arbeitsplatz zurückkehren, auch wenn ich in Teilzeit arbeiten möchte? Wie viele Stunden darf ich während der Elternzeit arbeiten? Was tue ich, wenn mein Kind krank ist? Diese und weitere Fragen wird Rechtsanwältin Prof. Dr. Julia Gokel in ihrem Vortrag anhand von Praxisbeispielen beantworten. Im Anschluss bleibt Zeit für die Fragen der Teilnehmenden.

Im zweiten Teil der Online-Veranstaltung unter dem Titel „Vereinbarkeit zwischen Care, Cash und Kraft“ am Mittwoch, 12. November, von 17 bis 19 Uhr werden die persönlichen und strukturellen Herausforderungen rund um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf betrachtet: Wie ist Care-Arbeit und Erwerbstätigkeit in Familien aufgeteilt? Welche Auswirkungen hat die Rollenverteilung auf die Altersvorsorge? Wie verändert sich Familienfürsorge im Laufe des Lebens? Die Referentin Sarah Schlösser ist Vereinbarkeitsmanagerin und wirft in ihrem Vortrag einen ehrlichen Blick auf Strukturen und Rollenbilder. Gleichzeitig fördern interaktive Übungen die Selbst-Reflexion der Teilnehmenden und geben Impulse für Veränderungen.

Die Veranstaltung wird von einem Bündnis bestehend aus der Kommunalen Gleichstellungsbeauftragten des Rhein-Neckar-Kreises, den Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agenturen für Arbeit Heidelberg und Mannheim sowie der Kontaktstelle Frau und Beruf Mannheim – Rhein-Neckar – Odenwald organisiert.

Sonstiges



Fördertechnik Museum

Die Sinsheimer Erlebnisregion stellt sich vor – Hinter jedem Hügel ein neuer Ausblick

Alle zwei Wochen stellt die Sinsheimer Erlebnisregion Highlights bzw. bisher wenig bekannte Geheimtipps der Region vor. Heute: Das Fördertechnik Museum in Sinsheim.

Unweit des Technik Museums in Sinsheim befindet sich das Fördertechnik Museum. Schon von weitem weisen zwei markante Wahrzeichen den Weg: Der Rohriese und ein Originalwagen der Wuppertaler Schwebebahn.

Auf über 2.000 Quadratmetern Fläche wird großen und kleinen Technik-Fans die Welt der Fördertechnik von der Erfindung des Rades bis zur computergesteuerten Hightech-Anlage präsentiert. Dabei können nahezu alle Geräte über Druckschaltknöpfe oder durch eigene Muskelkraft in Betrieb gesetzt werden.

Ein besonderes Highlight ist Museumsroboter „Nobby“, der durch die Ausstellung führt und spannende Einblicke in die außergewöhnlichen Maschinen wie den 120 Jahre alten Mühlenaufzug oder die größte Briefsortiermaschine gibt. Wer möchte, kann zusätzlich eine Führung buchen.

Für Tüftler öffnet an Wochenenden von 12:00 bis 17:00 Uhr die Werkstatt ihre Türen. Dort werden beispielsweise Murreisenbahn, Roboter oder Förderanlagen aktiv von den Besuchern mithilfe des Baukastensystems „fischartechnik“ gebaut.

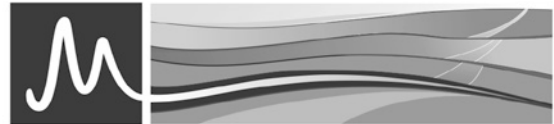
Im Anschluss an die Besichtigung können sich die Kinder im großen Indoor-Spielbereich austoben: Mehrere Kletterrutschen, ein Indoor-Fußballplatz, Tischtennisplatte, Hindernisparcours oder Kaufmanns-

laden mit Bau- und Spielecke für die Aller kleinsten laden zum Spielen und Toben ein. Für eine Stärkung zwischendurch bietet das angrenzende Bistro Snacks, kleine Gerichte und Getränke an.

Geöffnet hat das Museum immer donnerstags bis sonntags, von 10:00 bis 18:00 Uhr. Weitere Infos zum Fördertechnik Museum Sinsheim unter www.foerdertechnik-museum.de.



Museumsroboter „Nobby“ führt die Besucher durchs Museum und erklärt die einzelnen Exponate.



MECKESHEIM

mit Mönchzell



Zentral im Elsenzthal



www.meckesheim.de

Geburtstage

Meckesheim

5. Oktober	Frau Martha Wolf	70 Jahre
6. Oktober	Herr Liberan Marevic	75 Jahre



Amtliche Nachrichten

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Präsident des Gemeindetags, Steffen Jäger, hat als Stimme der Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg einen eindringlichen Appell zur Lage unseres Landes und zur Rolle der Kommunen veröffentlicht. Ich unterstütze diesen Brief ausdrücklich – denn auch wir hier in Meckesheim mit Mönchzell spüren Tag für Tag, was auf dem Spiel steht.



Dies wird insbesondere in den Bereichen **Kinderbetreuung und Bildung** deutlich: steigende Kosten bei gleichzeitig wachsenden Anforderungen stellen uns jedes Jahr vor enorme Herausforderungen. Auch im Bereich **Infrastruktur und Daseinsvorsorge** sehen wir, dass Investitionen – etwa in Straßen, Brücken, Feuerwehr oder Digitalisierung – unabdingbar sind, während die finanziellen Mittel knapper werden.

Unser Ziel bleibt: die Handlungsfähigkeit der Gemeinde sichern, unsere Lebensqualität erhalten und dabei die Generationengerechtigkeit im Blick behalten.

gez. Maik Brandt, Bürgermeister

Den Brief von Steffen Jäger (Präsident des Gemeindetags Baden-Württemberg) an die Bürgerinnen und Bürger in den Städten und Gemeinden in Baden-Württemberg zum Tag der Deutschen Einheit 2025 ist im Gemeinsamen Teil dieser Amtsblatt-Ausgabe abgedruckt.

Nr. 2/2025

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Bauausschusses



am Donnerstag, den 9. Oktober 2025 um 16.30 Uhr,
im „Alten Rathaus“, Bürgersaal, Friedrichstraße 22

Tagesordnung

I. Öffentliche Verhandlung

1. Feststellung des Protokolls aus der Bauausschusssitzung am 02.06.2025
2. Auwiesenhalle – Dachsanierung
 - a) Vergabe der Blitzschutzarbeiten
 - b) Vergabe der Umrüstung der Hallenbeleuchtung in eine LED-Beleuchtung

3. Stellungnahmen zur Kenntnis
 - a) Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren, Oberhofstraße 10
 - Umnutzung Gewerbe in 2 Wohneinheiten
 - b) Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren, Zuzenhäuser 2
 - Änderung einer bestehenden Aral-Werbeanlage auf aktuelles Aral-Werbedesign
 - c) Kenntnissgabeverfahren, Zuzenhäuser Straße 36
 - Einbau von Dachgauben im bestehenden Zweifamilienhaus
4. Baugebiet Mülsen
 - Beauftragung VGV-Verfahren
5. Verschiedenes, Informationen

gez. Maik Brandt, Bürgermeister

Gemeinde Meckesheim
Rhein-Neckar-Kreis



Öffentliche Bekanntmachung

Bebauungsplan „Umgehungsweg/ Unterbrühl – 1. Änderung“ Inkrafttreten des Bebauungsplanes sowie der zusammen mit dem Bebauungsplan nach § 74 LBO erlassenen örtlichen Bauvorschriften

Der Gemeinderat der Gemeinde Meckesheim hat in öffentlicher Sitzung am 17.09.2025 den Bebauungsplan „Umgehungsweg / Unterbrühl – 1. Änderung“ sowie die mit dem Bebauungsplan erlassenen örtlichen Bauvorschriften in Verbindung mit § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Maßgebend für den Geltungsbereich ist der nachfolgende unmaßstäbliche Lageplan:



Der Bebauungsplan sowie die mit dem Bebauungsplan erlassenen örtlichen Bauvorschriften treten gemäß § 10 Abs. 3 BauGB mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Der Bebauungsplan „Umgehungsweg / Unterbrühl – 1. Änderung“ einschließlich der Begründung mit Umweltbericht sowie die Satzung über die örtlichen Bauvorschriften können im Rathaus der Gemeinde Meckesheim während der üblichen Dienststunden sowie im Internet auf der Homepage der Gemeinde Meckesheim <https://www.meckesheim.de/> eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan sowie die örtlichen Bauvorschriften einsehen und über die Inhalte Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 - 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften wird auf § 215 BauGB hingewiesen. Danach werden unbeachtlich

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Meckesheim unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

gez. Maik Brandt, Bürgermeister

Bauen & Wohnen

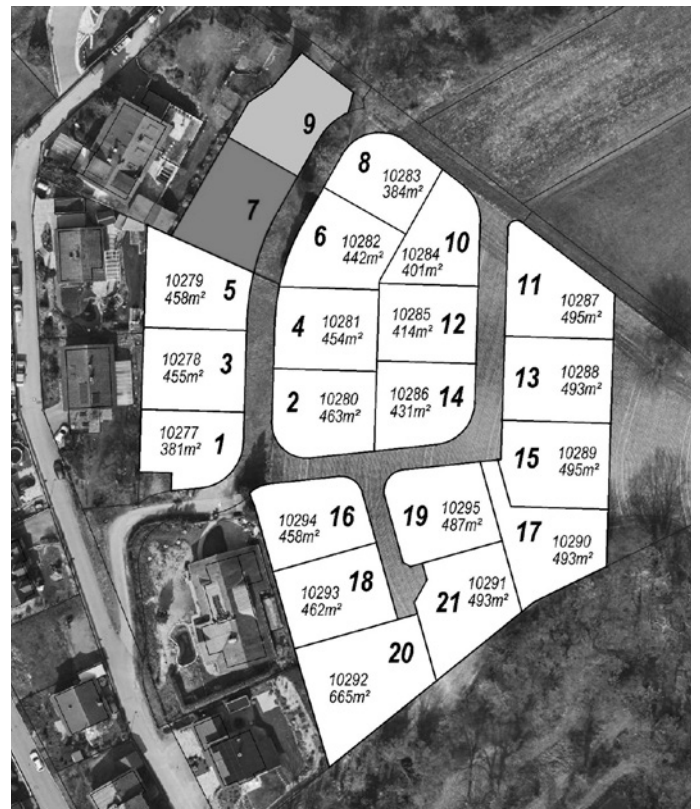
Neubaugebiet „Vorderer Blösenberg“ offiziell eingeweiht

Einzelhaus-Bauplätze in exklusiver Ortsrandlage – Jetzt bewerben!



Mit dem Baugebiet „Vorderer Blösenberg“ hat die Gemeinde Meckesheim ein neues, reines Wohngebiet in exklusiver Rand- und Hanglage.

Interessenten können sich seit dem 8. September 2025 auf 19 Bauplätze für die Einzelhausbebauung mit 381 bis 665 m² Grundstücksfläche bewerben. Die Grundstücke werden in zwei Verfahren vergeben: einem Verfahren nach Kriterien, das soziale Kriterien und den Ortsbezug der Bewerber berücksichtigt; und einem Höchstgebotsverfahren. Die Bewerbungsfrist für das Kriterienverfahren läuft bis zum 5. Oktober 2025, das Höchstgebotsverfahren wird im November durchgeführt.



Alle Informationen zum Baugebiet, einen Drohnenüberflug, die Vergaberichtlinien und Fristen finden Sie auf der **Online-Plattform BAUPILOT**. Über diese Plattform wird auch das Vergabeverfahren abgewickelt.



<https://www.baupilot.com/meckesheim/vorderer-bloesenberg-kriterienverfahren>

In seiner Einweihungsrede ging Bürgermeister Brandt zunächst auf die Entstehung des Baugebiets „Vorderer Blößenberg“ ein:

(...) Bereits 2005 hat der Gemeinderat mit den ersten Beschlüssen den Grundstein mit dem Erwerb erster Grundstücke gelegt. Viele Beratungen, Abwägungen und Planungen folgten. Mit Steuermitteln wurden weitere Grundstücke erworben, die dann hier bisher ungenutzt brach lagen. Vor dem ersten Spatenstich wurden bereits Zufahrten für den Baustellenverkehr geschaffen. Eine bisher in Meckesheim nicht übliche Maßnahme. 2023 konnte schließlich der Bebauungsplan beschlossen werden – und im März 2024 war es dann so weit: Mit dem Spatenstich begann die konkrete Erschließung. Zuvor wurde der Bau eines Kreisels und damit verbunden eine bessere Zufahrt über den Rainbrunnen erfolgreich abgeschlossen. Die Verhandlungen hierfür waren schwierig, aber diese Vorgehensweise war Voraussetzung zur Erschließung dieses Baugebietes und konnte nach guten Gesprächen letztendlich erfolgreich abgeschlossen werden. (...)

(...) Doch zurück zu der heutigen Einweihung in dieser Premium-Lage: Auf einer Fläche von rund 1,24 Hektar sind 20 Bauplätze für Einfamilienhäuser entstanden. Rund 25 % der Fläche entfallen auf Straßen und Begleitgrün – also auf die öffentliche Infrastruktur, die allen zugutekommt. Insgesamt hat die Gemeinde rund 4 Millionen Euro in das Projekt über die Kommunalentwicklung KE investiert, der Rückfluss erfolgt über die Vermarktung der Bauplätze. (...)

(...) Trotz veränderter Rahmenbedingungen auf dem Immobilienmarkt gibt es hier in Meckesheim eine kontinuierliche Nachfrage. Das schlägt sich erfreulicherweise auf die aktuell laufende Bewerbungsphase für diese Bauplätze nieder. Unsere Gemeinde gilt als liebens- und lebenswerter Standort mit hoher Attraktivität. Wir halten zudem die notwendige Infrastruktur für weitere Neuzugänge vor. Hierzu wurden in der Vergangenheit gute und richtungsweisende Beschlüsse im Gemeinderat mehrheitlich gefasst, die sich auch im Rückblick als richtig und positiv erweisen. Junge Familien sind die Zukunft einer jeden Gemeinde. Und diesen bieten wir Raum zur Entfaltung und Realisierung ihrer Lebensträume. (...)



Der Bürgermeister dankte auch allen Beteiligten:

(...) der Kommunalentwicklung der LBBW als Erschließungsträger, vertreten durch Projektleiter Rouven Dittmann, die Planungsbüros Sternemann & Glup, vertreten durch Frau Föhner sowie Oliver Schnese, die zahlreichen Fachbüros, die ausführende Baufirma Reimold GmbH, vertreten heute durch Matthias Reimold, Geschäftsführer, Mark Fischer, Oberbauleiter, Marco Boos, Bauleiter und der Kolonne des Herrn Plötzner, die in Anbetracht der schwierigen Gesamtumstände erneut eine hervorragende Arbeit abgeliefert hat und in vielen Fällen eine Engelsgeduld bewiesen hat und nicht zuletzt unsere Verwaltung mit Bauamt und Bauhof, Gemeinderat und vielen weiteren helfenden Händen. Aus dem Bauamt möchte ich heute besonders Herrn Wille hervorheben, der ebenfalls mit Einsatz, Herzblut und ausgestattet mit einer Engelsgeduld bemüht war, die Baustelle bestmöglich zu führen. (...)

(...) Ursprünglich war die Fertigstellung für Ende 2024 vorgesehen, tatsächlich wurde es knapp 10 Monate später. Gründe hierfür lagen nicht nur im Ablauf der Arbeiten, sondern auch in besonderen rechtlichen Auseinandersetzungen. Ich weiß, dass die Anwohnerinnen und Anwohner in dieser Zeit viel Geduld aufbringen mussten – mit Baulärm, Staub und Baustellenverkehr. Dafür danke ich ausdrücklich. Die überwiegende Mehrheit hat die Belastung mit Verständnis getragen, und dafür gebührt Ihnen Anerkennung und Dank. (...)

(...) Wie wir alle wissen, wird es immer schwerer, größere Bauprojekte ohne Kritik

oder auch Konflikte zu realisieren. Unterschiedliche Interessen prallen aufeinander, Geduld und Toleranz werden auf die Probe gestellt. Wichtig ist am Ende, dass wir trotz mancher Schwierigkeiten unser Ziel nicht aus den Augen verlieren: Zukunft gestalten, Wohnraum schaffen und unsere Gemeinde weiterentwickeln. (...)



(...) Heute können wir mit Stolz und Freude feststellen: Das Baugebiet „Vorderer Blößenberg“ schafft dringend benötigten Wohnraum, eröffnet besonders jungen Familien die Chance, in Meckesheim ein Zuhause zu finden, und stärkt damit die Zukunftsfähigkeit unserer Gemeinde. Es ist ein Tag der Freude, ein Tag, an dem wir gemeinsam nach vorne blicken sollten. (...)

Ferienbetreuung 2025

Sommerferienbetreuung

Die Gemeinde Meckesheim bot an vier Wochen eine Sommerferienbetreuung für Grundschul Kinder aus Meckesheim und Mönchzell an.



Täglich zwischen 7.30 Uhr und 14.00 Uhr wurden bis zu 20 Kinder betreut. Dank der Unterstützung von Vereinen und Institutionen konnte den teilnehmenden Kindern ein abwechslungsreiches und interessantes Programm angeboten werden.

Gleich in der ersten vollen Ferienwoche ging es los:

Beim **Musikverein** erlebten die Kinder einen Tag rund um die Musik. Unter dem Motto „Instrumente basteln“ wurden aus Alltagsmaterialien kleine Instrumente, bunte Notenschlüssel sowie Instrumentenformen aus Bügelperlen hergestellt.

Mit dem **Kreisforstamt** konnten die Kinder den „Wald erleben“. Gemeinsam mit den Förstern wurden spannende Orte im Meckesheimer Wald erkundet und bei verschiedenen Aktionen der Wald und seine Bewohner näher kennengelernt. Der **1. FFC Elsenzthal** sorgte für sportliche Betätigung. Unter dem Motto „Fußball für alle“ stand der Fußball im Mittelpunkt. Bei einem **Ausflug zur Klima-Arena** lernten die Kinder bei der Natur-Rallye wertvolle Dinge und konnten im Anschluss die Ausstellung auf eigene Faust erkunden. Bei „Spiel und Spaß auf dem Tennisplatz“ sorgte der **Tennisclub** dafür, dass die Kinder an verschiedenen Stationen den Tennissport kennenlernen sowie eine Tennisball-Geheim-Spardose basteln konnten. Nach einer kurzen Ferienpause ging es Ende August weiter:



Beim **DRK** lernten die Kinder viel Wissenswertes „Rund um Erste Hilfe und Katastrophenschutz“ und konnten sich gegenseitig verarzten. Mit „Spiel und Spaß“, organisiert von der **Gemeinde Meckesheim**, waren die Kinder im Wald und auf der Martinskapelle unterwegs. Der **FC Germania** organisierte eine „Waldrallye“ für die Kinder mit vielen spannenden Stationen. Auch das Fußballspielen kam hier nicht zu kurz. Unter dem Motto „Wir verschönern unser Dorf“ wurden beim **Bauhof** Müllboxen bemalt und Samenbomben hergestellt. Mit den **Landfrauen** erkundeten die Kinder Wald und Wiese

mit Materialsuchkarten. Kreativ wurde es beim Herstellen von Samenbomben und nass bei einer lustigen Wasserschlacht.

Mit dem **Spiel-Mobil** erlebten die Kinder zwei spannende Ferienwochen im Wald. Neben Gelände- und Naturerfahrungsspielen wurden eifrig Lager und Hütten gebaut, die zum Rollenspielen im Wald einluden. Auch das Schnitzen, sowie andere handwerkliche Tätigkeiten wurden unter Anleitung gerne erprobt.



Die Gemeinde Meckesheim bedankt sich herzlich bei allen Veranstaltern für ihr großes Engagement und das vielfältige und interessante Programm, das zum Gelingen der Sommerferienbetreuung beigetragen hat.



Auch weiterhin wird es Ferienbetreuungen für Grundschulkindern geben. Die Termine zum Vormerken:

- Herbstferienbetreuung:** 27. - 31. Oktober 2025
- Faschingsferienbetreuung:** 16. - 20. Februar 2026
- Osterferienbetreuung:** 30. März - 10. April 2026
- Pfingstferienbetreuung:** 26. - 29. Mai 2026
- Sommerferienbetreuung:** 3. - 7. August 2026,
24. August - 11. September 2026
- Herbstferienbetreuung:** 26. - 30. Oktober 2026

Ferien Spaß 2025

Die Sommerferien sind vorbei, und die Schule hat wieder begonnen.

Wir möchten es aber nicht versäumen, uns bei allen Vereinen für ihren Beitrag zu einem bunten und abwechslungsreichen Ferienspaß zu bedanken.

Für die tatkräftige Unterstützung beim Ferienspaß danken wir:

- Freiwillige Feuerwehr Mönchzell
- Kleintierzuchtverein Meckesheim
- Pétanque-Club Meckesheim
- Schützenverein Meckesheim
- Schulmuseum „Alte Schulstube“
- TSV Meckesheim, Abt. Kegeln
- TSV Meckesheim, Abt. Tischtennis
- TSV Meckesheim, Abt. Turnen & Leichtathletik
- TSV Meckesheim, Abt. Viet-Vo-Dao
- Verein der Hundefreunde Meckesheim



Termine & Veranstaltungen



Arbeitsgruppe Mobilität trifft sich am 9. Oktober

Zur Vorbereitung des Abschlussworkshops des Fußverkehrs-CHECKs trifft sich die Arbeitsgruppe interessierter Bürgerinnen und Bürger am **Donnerstag, 09. Oktober 2025 um 19.30 Uhr im Alten Rathaus, Bürgersaal**. Neben

den Arbeitsgruppenmitgliedern sind auch alle **interessierten Einwohnerinnen und Einwohner** herzlich dazu eingeladen. Bei Voranmeldung an Verkehrsforum2000@gmx.de senden wir Ihnen gerne vorab Unterlagen zu. Sie können aber auch ohne Voranmeldung einfach spontan vorbeikommen.



**Friedrichstraße 27
(neben ehemaliger Gaststätte MALL)
Handarbeitswerkstatt im
Repair Café Kaputto:
Stopfen, Flickern, Häkeln, Stricken, Nähen
etc.**

Nächste Öffnungszeit

Samstag, 11. Oktober von 10.00 bis 13.00 Uhr

Auf Ihren Besuch freut sich Christianne Glaunsinger, Telefon: 06226 7314

Tüftelei im Repair Café Kaputto

Im September bleibt das Repair Café noch geschlossen

Nächste Öffnungszeit nach der Sommerpause:

Samstag, 4. Oktober von 10.00 bis 13.00 Uhr

Freitag, 10. Oktober von 17.00 bis 19.00 Uhr

Samstag, 11. Oktober von 10.00 bis 13.00 Uhr

Samstag, 25. Oktober von 10.00 bis 13.00 Uhr

Auf Ihren Besuch freuen sich Stefan Dietrich, Hans-Jürgen Stark, Robert Kramer und Gregor Flade.

Kontakt: repaircafekaputto-meckesheim@web.de

Neubürgertreffen in Meckesheim

am Samstag, 11. Oktober 2025

Die Gemeinde Meckesheim veranstaltet für ihre Neubürgerinnen und Neubürger in Meckesheim und Mönchzell bereits zum 23. Mal ein „**Neubürgertreffen**“.

Eingeladen sind hierzu alle Bürgerinnen und Bürger, die seit August 2024 in Meckesheim und Mönchzell zugezogen sind und noch hier wohnen. Aber auch Neubürger, die beim letzten Treffen an der Teilnahme verhindert waren, sind in diesem Jahr selbstverständlich herzlich willkommen.

Mit einem Sektempfang und einem anschließenden Rundgang durch den Ortsbereich soll den neuen Mitbürgerinnen und Mitbürgern neben dem gegenseitigen Kennenlernen die Möglichkeit gegeben werden, viel Wichtiges und Wissenswertes über ihre neue Heimat zu erfahren.

Treffpunkt für das Neubürgertreffen ist am **Samstag, den 11.10.2025 um 10.00 Uhr im Mehrzweckraum des ev. Kindergarten in Meckesheim (Prof.-Kehrer-Str. 1)**. Die Veranstaltung endet ca. 12.30 Uhr

Schriftliche Einladungen wurden bereits übersandt. Aber auch auf diesem Wege möchten wir nochmals alle Neubürger sehr herzlich zum diesjährigen Treffen einladen!

Die **Vereinsvorsitzenden** haben ebenfalls eine Einladung zum Neubürgertreffen erhalten. Diese werden gebeten ebenso **ab 10.00 Uhr im Mehrzweckraum des ev. Kindergarten** zu sein. Dort werden die verschiedenen Vereine beim gemütlichen Beisammensein von deren Vertretern vorgestellt.

INFOMARKT

AUSBILDUNG & BERUF

Samstag, 18. Oktober 2025 11-15 Uhr

Auwiesenhalle Meckesheim

Ausbildungsplätze & Arbeitsplätze in Meckesheim & der Region
Informationen Ausbildung und Beruf, Einstiegswege, Fort- und Weiterbildung

Wichtiges & Wissenswertes

Einweihung der neuen Informationstafel am Eingang des jüdischen Friedhofs

„Der jüdische Friedhof ist ein ganz besonderer Ort. Er erinnert uns an die lange Geschichte jüdischen Lebens in Meckesheim – und zugleich an seine Zerstörung während der Zeit des Nationalsozialismus. Die neu errichtete Informationstafel leistet einen wertvollen Beitrag, diese Geschichte sichtbar und verständlich zu machen. Sie ergänzt den bereits 1985 errichteten Gedenkstein. Mit der neuen Tafel und der neugestalteten Zuwegung wollen wir Besucherinnen und Besuchern den Zugang erleichtern und ihnen Orientierung geben.“

Sie ist kein lautes Zeichen, sondern ein leises, würdevolles – eines, das Wissen vermittelt und zur stillen Reflexion anregt“, so Bürgermeister Maik Brandt in seiner Rede zur Einweihung der neuen Informationstafel.



Gestaltet wurde sie von Bernhard Berger und Manuel Drees, die Texte stammen von Clemens Heck, ehrenamtlicher Archivar, und Inge Hanselmann, Bürgermeister-Stellvertreterin.

Für ihre wissenschaftliche Aufarbeitung erhielt Edith Wolber zudem Dank. Sie hat ein Buch über jüdisches Leben in Meckesheim bis 1940 verfasst und führte die Gäste im Anschluss über den sonst nicht frei zugänglichen Friedhof mit seinen 22 Gräbern.



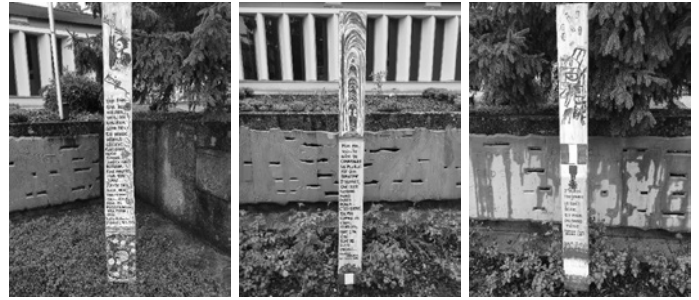
Wanderausstellung „Nie wieder Krieg“ auf dem Gemeindefriedhof Meckesheim

Bürgermeister Maik Brandt und Volker Schütze, Geschäftsführer des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge, Bezirksverband Nordbaden, konnten trotz Regen zahlreiche Gäste zur Eröffnung der Wanderausstellung „Nie wieder Krieg“ begrüßen.

Die Wanderausstellung thematisiert Frieden, Erinnerung und Versöhnung. Sie knüpft an Erfahrungen von Künstlern aus verschiedenen Ländern nach dem Ersten Weltkrieg an und macht deutlich: Kriegsgräber sind nicht nur Orte der Trauer, sondern zugleich Mahnmale für den Frieden. Die Ausstellung wird an verschiedenen Friedhöfen in Baden gezeigt – nun auch in



Meckesheim, wo sie die kommenden Wochen zu sehen sein wird. Brandt hob den künstlerischen Beitrag der Schöpferin Bali Tollak der sogenannten „Soldatenbretter“ hervor, welche die Ausstellung vor der Aussegnungshalle bilden. Durch die Kunstaktion wird auf selten besuchte Kriegsgräber hingewiesen.



Das Forstrevier Kraichgau Nord informiert über die Bezugsmöglichkeiten für Brennholz

Brennholz (Polterholz/Schlagraum) kann **ab Montag, 6. Oktober** im Rathaus Meckesheim (Rechnungsamt) bestellt werden.

Ihre Ansprechpartnerin und ihr Ansprechpartner sind:

Frau Natalie Löwenstein

Tel.: 06226 9200-43

(Mo - Mi bis 12 Uhr, Do ab 13 Uhr)

Herr Sebastian Schmidt

Tel.: 06226 9200-46

Die Zuteilung von Polterholz erfolgt dann voraussichtlich von Oktober 2025 bis April 2026. Bitte geben Sie

bei Ihrer Bestellung eine E-Mail-Adresse an, damit Ihnen Karten für das Polterholz zugeschickt werden können. Weitergehende Fragen beantwortet Ihnen gerne Herr Künzig (Tel.: 0162 2646699).

Das Kreisforstamt weist darauf hin, dass Brennholz nicht alleine aufgearbeitet werden darf. Sobald die Motorsäge eingesetzt wird, muss die **Rettungskette** sichergestellt sein. Bei der Arbeit mit der Motorsäge ist die vorgeschriebene **Sicherheitsausrüstung** zu tragen. Diese besteht aus Helm mit Gesicht- und Gehörschutz, Schnittschutzhose, Schnittschuttschuhen sowie Handschuhen. Für die Aufarbeitung darf nur **Bio-Sägekettenhaftöl und Sonderkraftstoff** (Alkylatbenzin) verwendet werden. Voraussetzung für die Vergabe von Brennholz ist, dass die sichere Handhabung der Motorsäge sowie die Kenntnisse über die Unfallverhütungsvorschriften über einen „**Motorsägenschein**“, der bei der Arbeit im Wald mitzuführen ist, nachgewiesen werden. Der absolvierte Motorsägenkurs muss mindestens zwei Unterrichtstage umfassen.



16. Europäisches Filmfestival der Generationen



EUROPÄISCHES
FILMFESTIVAL
DER GENERATIONEN

Das Europäische Filmfestival der Generationen präsentiert aktuelle deutsche und internationale Spielfilme und Dokumentarfilme über das Alter, das Älterwerden und den demografischen Wandel. Dabei steht die Filmauswahl unter zwei Prämissen: Erstens sollen die Filme differenzierte Altersbilder vermitteln, die das Alter als eine entwicklungs-dynamische Lebensphase zeigt, mit vielfältigen Potenzialen und Ressourcen für das Individuum und für die Gesellschaft. D.h. die Filme sollen auch Chancen und Möglichkeiten, Gewinne und Freiheiten des Alterns aufzeigen und nicht nur als Verlust und Krankheit und Last der Gesellschaft. Die zweite Prämisse: Die Filme sollen Inhalte transportieren, die zur Anschlusskommunikation und zum Dialog mit dem Publikum einladen. D.h. die Geschichten, Bilder, Werte und Figuren sollen die Möglichkeit bieten, auf die Welt des Zuschauers übertragbar zu sein. Von der großen Leinwand herunter auf die realen Gegebenheiten vor Ort, in der Kommune, in meinem zu Hause, in meiner Welt.

Die Gemeinde Meckesheim nimmt bereits zum 8. Mal am Europäischen Filmfestival der Generationen teil und zeigt in diesem Jahr wieder einen Film:

MENACHEM UND FRED – WIEDERSEHEN IN HOFFENHEIM
Aufarbeitung und Aussöhnung einer jüdischen Familientragödie
am Donnerstag, 23.10.2025 | 18.30 Uhr
Mehrzweckraum des evangelischen Kindergartens
Prof.-Kehrer-Straße 1

Die jüdische Familie Mayer wurde durch die Reichspogromnacht 1938 aus ihrer Heimat Hoffenheim vertrieben. Die Eltern wurden ermordet, die Brüder Menachem (geb. 1932) und Fred (geb. 1929) überlebten. Nach dem Krieg verloren sie sich aus den Augen und führten zwei völlig unterschiedliche Leben in Israel und in den USA. Deren Schicksal ist eng verbunden mit der von Dietmar Hopp - Mitbegründer des SAP-Konzerns, vielseitiger Sportmäzen und Sohn eines SA-Mannes. Erst nach 25 Jahren Trennung fand wieder ein Kontakt zwischen den beiden Brüdern statt. Und erst mit über 70 Jahren gab es ein erstes Wiedersehen in Deutschland.

Der Film begleitet Menachem und Fred bei ihrer Reise zurück an Schicksalsorte ihrer Kindheit. Neben der schmerzhaften Aufarbeitung ihrer Traumata, stellen sie sich auch Fragen nach Heimat, Identität und nach Versöhnung mit der deutschen Zivilgesellschaft. Die Doku bietet einen wichtigen Beitrag zur Erinnerungskultur, 80 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkriegs.

Weitere Informationen zum Film sowie zu den einzelnen Veranstaltungen des Filmfestivals finden Sie im Internet unter: <https://festival-generations.de/>.

Der Eintritt ist frei! Es ist keine Voranmeldung notwendig.

Bürgerbus für Meckesheim und Mönchzell

Nutzen Sie das kostenlose Angebot!

Bürgerinnen und Bürger die den Bus nutzen möchten, müssen nur im Rathaus anrufen, den gewünschten Abholungs-ort, die Uhrzeit und das Fahrtziel nennen und dann werden sie entsprechend vom Bürgerbus abgeholt und innerhalb der Gemeinde Meckesheim zu ihrem Ziel gebracht. Der Bürgerbus fährt aktuell von Dienstag bis Donnerstag zu folgenden Zeiten:



- **Dienstag | 8.00 bis 13.00 Uhr**
- **Mittwoch | 8.00 bis 13.00 Uhr**
- **Donnerstag | 8.00 bis 13.00 Uhr**

Ihren Fahrtwunsch melden Sie bitte bis spätestens 12.00 Uhr einen Tag vor der Fahrt an: **Tel.: 06226 9200-0**

Gute Fahrt!

Bürgerservice

Nutzen Sie die kostenfreien Serviceleistungen Ihrer Kommune!



Wöchentliche Sprechstunde

Der Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis bietet **immer mittwochs eine Sprechstunde in Meckesheim** an. Sie finden in der Zeit **von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses** statt.

Es werden Fragen rund um das Thema Pflege, häusliche Situation, Unterstützungs- und Versorgungsangebote, Finanzierung u.a. beantwortet und Hilfestellungen gegeben.

Die Beratung erfolgt neutral und unabhängig und ist kostenfrei. Vorherige Terminvereinbarung wird empfohlen.

Kontakt: Herr Falk | Tel.: 06221 5222736
E-Mail: C.Falk@rhein-neckar-kreis.de

Unter der genannten Telefonnummer ist der Pflegestützpunkt auch außerhalb der genannten Sprechstunden erreichbar.



Energieberatung ein Service Ihrer Gemeinde Meckesheim

...vor Ort im Rathaus Meckesheim

Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KliBA-Energieberatern, die ab sofort wieder regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort sind – natürlich kostenfrei und unverbindlich.

Rufen Sie einfach bei der KliBA an und vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Meckesheim (Ratssaal) am **Dienstag, den 7. Oktober 2025**, zwischen **16.00 und 18.00 Uhr**.

Kontakt: Tel.: 06221 998750 | E-Mail: info@kliba-heidelberg.de.

Deutsches Rotes Kreuz Sprechstunde zum Thema Wohnberatung

Das Deutsche Rote Kreuz-Kreisverband Rhein-Neckar/Heidelberg e.V. bietet in Meckesheim eine Sprechstunde zum Thema Wohnberatung für Seniorinnen und Senioren an.

Der nächste Termin im Rathaus Meckesheim (Ratssaal) findet **am Donnerstag, den 9. Oktober 2025**, zwischen **14.00 und 17.00 Uhr** statt. Es wird um Terminvereinbarung gebeten.

Kontakt: Frau Heller | Tel.: 0174 8837968
E-Mail: wohnberatung@drk-rn-heidelberg.de

Die Wohnberatung ist kostenfrei, neutral und unabhängig.

Gemeindebücherei



Neu in der Bücherei

Carolyn Otto: Berchtesgaden

Ein Land zwischen Verdrängen und Erwachen - ein bildgewaltiges Gesellschaftspanorama einer symbolträchtigen Zeit



Berchtesgaden im Mai 1945. Die Lieblingsstadt des Führers kapituliert, die US-Amerikaner übernehmen die Regierung. Trotz ihres bescheidenen Englischs tritt die 19-jährige Sophie eine Stelle beim Military Government an, wo sie zum ersten Mal mit der ganzen Wahrheit über die deutschen Verbrechen konfrontiert wird. Sie trifft dort Menschen, die den Blick auf ihre eigene Familie verändern. Da ist ihr Chef, der jüdische Emigrant Frank, der mit den GIs in seine Heimat zurückkehrt, in der plötzlich alle »von nichts gewusst« haben wollen. Und seine Freundin, die glamouröse Kriegsreporterin

Meg, die den Siegeszug der Alliierten mit ihrer Kamera begleitet. Der einst zum Tode verurteilte Rudolf Kriss, der nun Bürgermeister ist. Und der schwarze GI Sam, in den Sophie sich verliebt. Im Schatten des Obersalzbergs kreuzen sich ihre Wege auf schicksalhafte Weise ...

Öffnungszeiten:

Dienstag 15.00 bis 17.30 Uhr
Donnerstag 16.00 bis 18.30 Uhr
Tel. Nr.: 9200-65

Online-Katalog <https://opac.winbiap.net/meckesheim/index.aspx>
E-Mail: gemeindebuecherei@meckesheim.de
Facebook: <https://www.facebook.com/Gemeindebuecherei>

Sonstiges



EVANGELISCHER KINDERGARTEN MECKESHEIM



Weltkindertag 2025

Kinderrechte – Bausteine der Demokratie

Zum ersten Mal fanden sich alle 3 Kindergärten unserer Gemeinden, der kath. Kindergarten St. Martin, der kath. Kindergarten St. Hedwig, der Ev. Kindergarten und auch die Kinder aus der Rappelkiste zu einer öffentlichen Aktion zum Weltkindertag auf dem Vorplatz der kath. Kirche in Meckesheim zusammen.

Mit Liedern und selbstgestalteten Schildern machten die Kinder mit ihren Erzieher:innen auf ihre Rechte aufmerksam. „**Recht auf Bildung, Recht auf Spiel und Freizeit, Recht auf Gesundheit, Recht auf Gleichheit**“ und noch viel mehr gab es hier nicht nur zu lesen, sondern auch zu hören. Mutig und laut sprachen die Kinder ihre Rechte ins Mikrofon, so dass die anwesenden Eltern und Großeltern erfuhren, was den Kindern wichtig ist.



Bürgermeister Brandt ließ es sich nicht nehmen und machte in seinem Grußwort noch einmal deutlich, wie wichtig unsere Kinder sind. Nicht nur für ihn war es eine wirklich tolle Sache, dass wir hier einen Tag vor dem eigentlichen Weltkindertag am 20. September diese Aktion durchführen!

Mit dem Schlusslied „Wir Kinder haben Rechte“ wurde es ganz klar! Hier erinnern die Kinder noch einmal die Erwachsenen. „**Kinder muss man schützen! Ja das ist eure Pflicht!**“

Mit bunter Straßenmalkreide verschönerten die Kinder den Vorplatz der Kirche und stellten mit ihren Bildern die bunte Vielfalt in den Mittelpunkt!

Vielen Dank allen, die bei diesem Aktionstag dabei waren und uns unterstützt haben.

Danke dem Hausmeister Herrn Hettergott, der die Mikrofonanlage bereitstellte, Danke Herrn Bürgermeister Brandt für die Grußworte, Danke der kath. Kirchengemeinde, der Vorplatz der Kirche ist ein idealer Platz für diese Aktion

Danke allen, die gekommen sind, zugeschaut und mitgemacht haben.

Ein besonderer Dank den Kindern und dem Team der Rappelkiste, die mit ihren Schildern und Trillerpfeifen unsere Aktion bereichert haben.

Wir freuen uns schon auf eine gemeinsame Aktion im nächsten Jahr!

Schulnachrichten



Ein unvergesslicher Einschulungstag

Strahlender Sonnenschein und warmes Spätsommerwetter bildeten den perfekten Rahmen für die Einschulung der neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler. Schon am Morgen füllte sich die Schule mit erwartungsvollen Kindern, stolzen Eltern und neugierigen Geschwistern – so viele Menschen waren gekommen, dass die Freude und Aufregung beinahe greifbar war.



Insgesamt 51 Kinder durften an diesem Tag ihre erste große Schultage beginnen. Begrüßt wurden sie mit einem liebevoll gestaltetem Programm der beiden zweiten Klassen. Mit Liedern, kleinen Theaterstücken und fröhlichen Beiträgen hieß die Schulgemeinschaft ihre neuen Mitschüler herzlich willkommen. Die Aufführungen sorgten für viele Lacher, Beifall und leuchtende Kinderaugen – ein Auftakt, der die gute Stimmung noch einmal unterstrich.



Nach den ersten Stunden im neuen Klassenraum wartete ein weiteres Highlight: die feierliche Einweihung des frisch gestalteten Schulhofs. Gemeinsam bestaunten Kinder, Eltern und Lehrkräfte die neuen Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten, die ab sofort den Schulalltag bereichern werden.

So wurde die Einschulung nicht nur zu einem bedeutenden Schritt für die 51 Schulanfänger, sondern auch zu einem Tag voller Gemeinschaftsgefühl, Freude und neuer Perspektiven für die ganze Schule.

Kostenfreier Fahrradcheck an der Karl-Bühler-Schule Meckesheim

Am 27. Juni fand an der Karl-Bühler-Schule Meckesheim von 9.00 bis 13.30 Uhr ein kostenfreier Fahrradcheck statt. Im Vorfeld der Aktion Schulradeln konnten alle Schüler*innen ihre privaten Räder vorbeibringen, um sie fachgerecht warten zu lassen.

Für die professionelle Durchführung sorgten erfahrene Mechaniker der Bikeage AG Bammental, dem langjährigen Kooperationspartner der Schule. Unterstützt wurden sie von fünf engagierten Schülern, die tatkräftig mit anpackten und dabei erste Einblicke in die Zweiradtechnik erhielten.

Insgesamt wurden 25 Fahrräder überprüft und gewartet – ein gelungener Beitrag zur Verkehrssicherheit und eine praxisnahe Lernerfahrung für die Beteiligten.



Vereine und Organisationen

Angelsportverein Meckesheim e.V.



In unserem letzten Vereinsfischen waren wir mit neun Anglern am Start, es wurden sogar zwei Pracht Exemplare (Barben) gefangen. Nach dem Angeln fand unser alljährliches Helferfest statt. Ich möchte mich noch einmal recht herzlich bei allen die für den Verein tätig waren bedanken.



Landfrauenverein
Land Frauen **Meckesheim & Mönchzell**

► **Nächste Veranstaltungen**
SA 11.10.2025 14:00 Uhr
Erntedankfest – mal anders
Radtour nach Zuzenhausen und Besuch des Hofguts Holdermann zum Thema „Kürbis“ (auch Anreise mit dem Auto möglich)
Anmeldung bis 01.10.25

DO 30.10.2025
Weltspartag 2025
Kuchenverkauf der LandFrauen in der Sparkasse, Meckesheim

DO 06.11.2025
Besuch der Ölmühle Heid
Reithof Heid, Meckesheim
Treffpunkt wird noch bekannt gegeben
Anmeldung bis 26.10.25

Gäste sind herzlich willkommen! ♥

Musik macht nicht nur Freude, sondern bringt auch Menschen zusammen und stärkt die Gemeinschaft. Vielleicht entdeckst du beim Instrumentenzirkel dein neues Lieblingsinstrument – und wirst schon bald Teil unserer musikalischen Familie im Musikverein Meckesheim.

Wer nicht bis zum 25. Oktober warten möchte, hat bereits früher Gelegenheit, in unsere Arbeit hineinzuschnuppern: Am Samstag, den 11. Oktober 2025 von 13.00 bis 14.30 Uhr laden wir herzlich zur Jugendprobe ein.

Weitere Informationen und Anmeldungen sind möglich per E-Mail an jugendleitung@musikverein-meckesheim.de oder telefonisch unter 0176 61348211.

Wir freuen uns auf viele neugierige Teilnehmerinnen und Teilnehmer.



NABU-OG-Meckesheim

Aus terminlichen Gründen findet die nächste Monatsversammlung erst wieder in November statt.



Schützenverein 1924 Meckesheim e. V.

www.SV-Meckesheim.de



Blasrohrturnier Kettenbach

Am Sonntag machten sich 8 Meckesheimer und 2 Epfenbacher Blasrohrschützen und -schützinnen auf den Weg. Die Bergschützen Kettenbach hatten zum 3. Kettenbacher Blasrohrturnier eingeladen. Gerne reisten wir die 150 Kilometer in den Taunus. Die Blasrohrschützen aus Kettenbach sind auch gern gesehene Gäste bei unserem Blasrohr Cup. Neben dem Spaß bei dem gut organisierten Turnier war auch der sportliche Erfolg mit 5 Podestplätzen die Reise wert.

Klasse Schüler

Platz 2 Samantha Müller 517

Klasse Jugend männlich

3. Platz Malte Krummacker 552 (Epfenbach)

Platz 8 Raphael Müller 507

Klasse Jugend weiblich

Platz 1 Sophie Müller 558

Mannschaft

Platz 2 Meckesheim 1746

(Tina, Markus und Dave)

Klasse Herren

Platz 5 Joe Müller 582

Platz 8 Markus Vettermann 579

Platz 9 Dave Hermann 578

Platz 14 Peter Krummacker 562 (Epfenbach)

Klasse Damen

Platz 2 Tina Müller 589

Platz 8 Ina Vettermann 538



Meckesheimer und Epfenbacher Teilnehmende

MUSIKVEREIN MECKESHEIM
Music was my first love

Musikverein Meckesheim

Der Musikverein Meckesheim lädt alle Kinder, Jugendlichen und Musikinteressierten herzlich zu einem besonderen Nachmittag ein: Am Samstag, den 25. Oktober 2025 von 14.30 bis 15.30 Uhr findet unser Instrumentenzirkel statt. Dabei können verschiedenste Instrumente ausprobiert werden – von Holz- bis hin zu Blechblasinstrumenten. Erfahrene Musikerinnen und Musiker stehen bereit, um beim Testen zu unterstützen, Fragen zu beantworten und Tipps zu geben. So findet jede und jeder schnell heraus, welches Instrument am besten passt.

MUSIKVEREIN MECKESHEIM

INSTRUMENTEN-ZIRKEL

DU MÖCHTEST VERSCHIEDENE INSTRUMENTE AUSPROBIEREN UND HERAUSFINDEN, WELCHES AM BESTEN ZU DIR PASST?

Dann bist Du bei unserem Instrumentenzirkel genau richtig!

Wann
25. OKTOBER 2025
14:30 – 15:30

Wir freuen uns auf Dich!

Melde Dich jetzt an und mach mit!

Musikverein Meckesheim e.V.
Carolin Geiß & Cerdin Köllig
jugendleitung@musikverein-meckesheim.de
oder unter: 0176/613 48 211



SFZ Musikzug

16. bis 21.09 - Eine Woche volles Programm für den SFZ

Am Dienstag traf sich die Vorstandschaft zur monatlichen Sitzung im Proberaum.

Donnerstags spielten wir ein Ständchen für unser Ehrenmitglied Ferdinand Kern im Fischweiher.

Am Freitagabend hatten wir reguläre Musikprobe.

Samstags bei heißen Temperaturen durften wir unser Können bei der Einweihung des neu gestalteten Schulhofes der Karl-Bühler-Schule zum besten geben. Mit einer Auswahl bekannter Melodien begrüßten wir die ABC-Schützen mit ihren Eltern, Großeltern, dem Bürgermeister, dem Gemeinderat und den geladenen Gästen.



Am Sonntag stand der Kerweumzug in Mönchzell traditionell auf unserem Plan. In Uniform begleiteten wir musikalisch die Kerweschlumpel durch die Straßen bis zum Kerweplatz und spielten zusammen mit dem Musikverein einige Stücke bis der Regen einsetzte.



Kinder- und Jugendtreff

Dietrich Bonhoeffer Haus, Prof. Kehler Str. 15

Öffnungszeiten Kinder- und Jugendtreff

Offener Jugendtreff

Mittwoch & Donnerstag | 16.00 bis 19.00 Uhr

Freitag | 17.00 bis 19.00 Uhr

Kindertreff

Mittwoch | 16.00 bis 17.00 Uhr

Freitag | 14.00 bis 17.00 Uhr

Stabilo

Dienstag | 14.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch 13.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag | 14.00 bis 18.00 Uhr

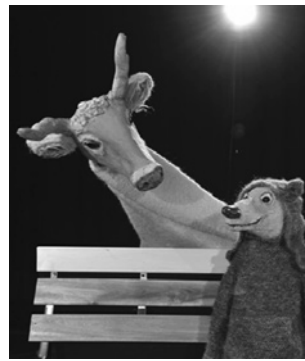
Angebote im Kindertreff

10. Oktober | Kinder- und Jugendkonferenz

Kinder- und Familientheater

Am Sonntag, 5. 10. um 15 Uhr beginnt wieder die Theatersaison des Kinder- und Familientheaters. Gezeigt wird „Der Bär, der nicht da war“ mit dem Figurentheater Unterwegs.

Es war einmal ein ... Bär? Absolut ja. Der Bär findet einen Zettel, auf dem steht: „Bist du ich?“ „Das ist eine gute Frage“, findet er außerdem und macht sich auf den Weg.



Um ihn herum wächst ein wunderbarer Wald und hier findet der Bär noch mehr Fragen, schließt eine alte Freundschaft, begegnet einem pingeligen Pinguin und verirrt sich geradeaus in alle Himmelsrichtungen. „Das gehört alles dazu“, nickt die Schildkröte.

Eine skurrile, philosophische Wanderung, die ermutigt, der Welt offen und neugierig zu begegnen und sich selbst zu entdecken.

Info: Ort: Jugendhaus Sinsheim, Lilienthalstr. 7 / Alter: 4-10 Jahre / Eintritt 6€/8€ / Kartenvorverkauf im Bücherland Sinsheim und in der Buchhandlung Doll in Sinsheim oder unter info@spielmobil.org



TC Meckesheim

www.tc-meckesheim.de

50 Jahre TCM Meckesheim – Ein halbes Jahrhundert Leidenschaft, Gemeinschaft und Erfolg

Teil 2

Humorvoller Rückblick mit Ingo Uhrig

Für einen besonderen Moment sorgte AMV Vorsitzender Ingo Uhrig mit einer nicht ganz ernst gemeinten Zeitreise zurück ins Jahr 1975. Er erinnerte humorvoll an politische und sportliche Geschehnisse, sowie über die Alltäglichkeiten im Gründungsjahr des Vereins.

Das Buffet ist eröffnet

Nach den vielen Ansprachen war es Zeit für eine Pause. Küchenchef Ralf Vettermann und sein Team zauberten ein köstliches und abwechslungsreiches Buffet, das sehr großen Anklang fand.

Anekdoten und Erinnerungen

Gründungs- und Ehrenmitglied Arno Beckmann erzählte anschaulich über die ersten Versuche in Meckesheim einen Tennisverein zu gründen, die anfänglich auf wenig Gegenliebe der Gemeinde stieß. Erst als bei der ersten Besprechung 1975 bereits der Sitzungssaal für die vielen Interessierten nicht mehr ausreichte, erkannte man von Seiten der Gemeinde das große Potenzial eines Tennisvereins in Meckesheim. Fortan war die Unterstützung des Bürgermeisters gesichert, so dass nach Findung eines Grundstückes schon bald die ersten 3 Plätze entstehen konnten.



1975

Der durch das Programm führende Moderator Bernd Eisenlohr griff anschließend die Ausführungen auf und ergänzte die Entstehungsgeschichte des Vereins durch etliche Anekdoten, die er in den alten Club-Chroniken finden konnte oder aus eigenen Erfahrungen wiedergeben konnte.

Ehrungen

Ein emotionaler Höhepunkt war die Ehrung der Gründungsmitglieder, die ununterbrochen dem Verein seit 50 Jahren zugehörig sind. Mit Urkunde, Sekt bzw. Blumen wurden 11 Personen für Ihre Treue zum Verein geehrt. In diesem Zusammenhang wurden auch noch die besonderen Leistungen von 4 weiteren Langzeitmitgliedern herausgehoben. Bei Ehrenmitglied und mit 88 Jahren ältesten aktiven Spieler Adolf Keller bedankte man sich für seinen unbeschreiblichen Einsatz beim Bau des neuen Clubhauses 2004. Bei Marlies Kress und Paul Greulich für Ihren jahrzehntelangen Einsatz bei der Verpflegung der damals bis zu 14 Mannschaften und bei Christa Scholl

für Verpflegung und die vielen Ämter in der Vorstandschaft und der Jugendarbeit. Alle wurden mit tosendem Applaus durch die anwesenden 70 Mitglieder gefeiert.



Herausgehoben wurde auch das außergewöhnliche Engagement von Platzwart Ralf Vettermann und seinem stetigen Helfer Werner Reinwald, die nicht nur für die gepflegten Plätze, sondern für den hervorragenden Zustand der gesamten Anlage verantwortlich zeichnen. Von allen Seiten wurde bestätigt, dass es sich um eine der schönsten Anlagen im gesamten Kreis handelt.

Frauenpower im Vereinsheim

Auch die Landfrauen rund um Uli Kirsch trugen zum Gelingen des Festes bei. Sie hoben die Bedeutung der offenen, gastfreundlichen Vereinsräume hervor und überraschten den Club mit der Spende einer dringend benötigten Eisdübelmaschine für künftige Feste.

Nächste Woche folgt Teil 3...



TSV Meckesheim

Traditionsbewusst Sympathisch Vielseitig

Euer Sportverein für Breiten- und Freizeitsport
Eine Mitgliedschaft – Viele Möglichkeiten
www.tsv-meckesheim.de

Abt. Handball

sg-schwarzbachtal.de
facebook.com/pg/sgsschwarzbachtalhandball
instagram.com/sg_schwarzbachtal

Vorschau

- Samstag, 04.10.25**
Auwiesenhalle (Meckesheim)
 13.00 Uhr wE-Jugend – SG Nußloch
 14.00 Uhr wE-Jugend – SG Nußloch (Koordination)
 15.30 Uhr wC-Jugend – HSG DiMa
 17.15 Uhr wB-Jugend – SG Nußloch
 19.00 Uhr Frauen I – TV Sinsheim
Fritz-Mannherz-Halle (Reilingen)
 17.00 Uhr HSG St. Leon/Reilingen – Männer I

- Sonntag, 05.10.25**
Auwiesenhalle (Meckesheim)
 10.45 Uhr gE-Jugend – HSG DiMa
 11.45 Uhr gE-Jugend – HSG DiMa (Koordination)
 13.15 Uhr wD-Jugend – JSG Ilversheim/Ladenburg
 14.45 Uhr mC-Jugend – HSG DiMa
 16.30 Uhr Frauen II – TV Sinsheim II
 18.30 Uhr Männer II – TV Sinsheim III
Sportparkhalle (Leimen)
 11.15 Uhr KuSG Leimen – gD-Jugend

Ergebnisse

Heimspiele

gE-Jugend – TSV Rot-Malsch II	31:5 (13:2)
gD-Jugend – SGH Waldbrunn/Eberbach	18:26 (12:15)
Männer II – Handball Wölfe Plankstadt III	33:19 (16:9)
Männer I – Handball Wölfe Plankstadt II	20:20 (7:9)

Auswärtsspiele

TSV Rot-Malsch – wE-Jugend	4:0 Punkte
TV Brühl – wB-Jugend	23:20 (12:8)
SG Walldorf – Frauen II	36:19 (17:8)

Spielberichte

Männer II – Handball Wölfe Plankstadt III 33:19 (16:9)

Die 2. Mannschaft der SG startete mit einem klaren 33:19-Heimerfolg in die neue Saison. In der Anfangsphase bestimmten zunächst beide Offensivreihen das Geschehen, sodass nach 15 Minuten beim Stand von 9:8 noch keine Mannschaft entscheidend in Front lag. Mehrere Zeitstrafen gegen die Gäste nutzte die SG jedoch konsequent aus und erspielte sich mit einem 7:0-Lauf eine 16:9-Halbzeitführung. Nach Wiederanpfiff behielt die SG die Kontrolle und baute den Vorsprung schnell auf zehn Tore aus. Auch im weiteren Verlauf, trotz zahlreicher Wechsel, blieb das Spielgeschehen klar zugunsten der Heimmannschaft. Am Ende stand ein ungefährdeter 33:19-Erfolg.

Männer I – Handball Wölfe Plankstadt II 20:20 (7:9)



Im ersten Heimauftritt der Saison konnte die SG ihre starke Form leider nicht bestätigen und kam nicht über ein Unentschieden hinaus. Vor allem in der Anfangsphase fand man keinerlei Mittel gegen die offensive Deckung der Gäste. Der 3:7-Rückstand nach 15 Minuten war dabei noch schmeichelhaft, denn die SG tat sich im Angriff extrem schwer. Zwar stand die Abwehr zunehmend stabiler, doch vorne haperte es an allen Ecken und Enden – die wenigen klar herausgespielten Chancen wurden zudem reihenweise vergeben. Dennoch kämpfte sich die Heimmannschaft Stück für Stück zurück und blieb mit einem 7:9 zur Halbzeit auf Schlagdistanz.

Nach der Pause zeigte die Ansprache Wirkung: Binnen fünf Minuten eroberte die SG erstmals die Führung. Mitte der zweiten Hälfte gelang sogar ein Vier-Tore-Vorsprung (16:12), doch Plankstadt ließ sich nicht abschütteln. In der entscheidenden Phase boten sich der SG mehrfach Möglichkeiten, den Sack endgültig zuzumachen – doch Nervenstärke und Kaltschnäuzigkeit fehlten. So gelang den Gästen kurz vor Schluss der Ausgleich zum 20:20, der zugleich den Endstand markierte. Über die gesamte Spielzeit betrachtet mag das Remis gerecht sein, auch wenn für die SG angesichts des Spielverlaufs mehr möglich gewesen wäre.

Abt. Kegeln



Ein Unentschieden und eine Niederlage!

Für unsere gemischte Mannschaft ging es nach Hockenheim. Unsere Jacqueline Klein machte den Anfang, mit ihren 426:500 holte sie sich ein 0:4. Mit ihr war unsere Nicola Bajohr auf den Bahnen, sie holte sich mit ihren 490:491 ein 1,5:2,5. Somit ging das Schlusspaar Saskia Deufel und Stefan Greiling mit einem 0:4 und einem Rückstand von 75 Holz auf die Bahnen. Unsere Saskia holte sich mit ihren 503:445 ein 2,5:1,5. Bei Stefan langten die 498:527 für ein 1:3. Das Endergebnis zwischen Hockenheim und Meckesheim lautete 5:1 Punkte und 1963:1917 Holz.

Für unsere Damen von der ersten Mannschaft ging es nach Heddesheim. Unsere Saskia Oehmig holte sich mit ihren 506:526 ein 1:3. Mit ihr war unsere Kornelia Müller auf den Bahnen. Sie holte sich mit ihren 491:501 ein 2:2. Somit ging das Mittelpaar Teresa Krämer-Mittmesser und Marianne Oehmig mit einem 0:4 und einem Rückstand von 30 Holz auf die Bahnen. Unsere Teresa kam mit ihren 506:530 auf ein 1:3. Und unsere Marianne kam mit ihren 444:460 auf ein 1:3. Somit musste das Schlusspaar Anja Klein und Bettina Herget mit einem 0:6 und einem Rückstand von 70 Holz, das Spiel rundrehen. Unsere Anja zeigte was in ihr steckte und holte sich mit ihren 589:554 ein 2:2. Und auch unsere Bettina legte sich ins Zeug mit ihren 514:437 und dem 4:0. Am Ende hieß es zwischen Heddesheim und Meckesheim 4:4 Punkte und 3008.3050 Holz.

Vorschau:

- So. 05.10.2025: TSV Meckesheim 2 gegen TSV Pfaffengrund 2 um 10.30 Uhr.
 So. 05.10.2025: DKC Meckesheim 1 gegen KC Schöner Kranz Ubstadt 1 um 13.30 Uhr.



CDU

Gemeindeverband
Meckesheim

Einladung zum Politischen Weißwurstessen am 3. Oktober

Der CDU-Gemeindeverband Meckesheim und Mönchzell lädt ein am **Freitag, den 3. Oktober, ab 11.00 Uhr** zum geselligen Beisammensein bei Weißwurst, Brezeln und kühlen Getränken auf den Marktplatz. Am Tag der Deutschen Einheit werden Geselligkeit und politische Gespräche eine gute Kombination bilden.

Wir freuen uns darauf, zu Beginn des langen Wochenendes viele Besucher in fröhlicher Runde zu begrüßen. Unterhalten Sie sich mit Gemeinderäten und Gemeinderätinnen, Abgeordneten und Freunden aus der Region. Feiern Sie mit uns!

TRADITIONELLES
**WEIßWURST
ESSEN**

03. Oktober
11:00 - 14:00 Uhr

Marktplatz Meckesheim



GEMEINDEVERBAND
MECKESHEIM & MÖNCHZELL



FC GERMANIA

Meckesheim-Mönchzell



Herren:

FC Germania – VfR Walldorf 5:1 (1:1)

Mit einem klaren 5:1 setzte sich unser FC gegen den Tabellenvierten aus Walldorf durch. Schon früh prüfte Jonas Pflaugner per Freistoß den Keeper, ehe die Gäste mit ihrem ersten Angriff durch Sarici zum 0:1 trafen – allerdings nach klarem Foulspiel. Kurz darauf blieb der Pfiff auch nach Foul an Pflaugner aus. In der 27. Minute nutzte Samuel Eisinger eine Ecke per Kopf zum 1:1. Bis zur Pause hielt Walldorf defensiv gut dagegen.

Nach dem Seitenwechsel spielte fast nur noch Germania. Zunächst rettete Heid nach einem Missverständnis, doch in der 68. Minute eroberte Pflaugner einen Fehlpass, umkurvte den Keeper und schob zum 2:1 ein. Nur vier Minuten später erhöhte er per Distanzschuss auf 3:1. Dann schlug Marvin Weber doppelt zu (78./82.), beide Male vorbereitet von Pflaugner. Fast hätte es noch zum 6:1 gereicht.

Mit nun 19 Punkten liegt unser FC punktgleich mit Wiesloch und Leimen auf Platz drei, sieben Zähler vor Walldorf. Pflaugner führt mit neun Treffern die Torjägerliste an. **KB**

Vorschau:

Sonntag, 5.10.2025:

12.45 Uhr: VfL Heiligkreuzsteinach II – FC Germania II
15.00 Uhr: VfL Heiligkreuzsteinach – FC Germania

Jugend

Zwei Siege und ein paar mehr Niederlagen für unsere Jungs und Mädels.

Die A-Jugend siegte in Wiesloch bei der JSG Dielheim/Wiesloch/Schatthausen 2 klar mit 8:2, nach frühem Treffer und starker Offen-

sive. Nächstes Spiel: Samstag (04.10., 17.00) in Mauer gegen Astoria Walldorf 3, ebenfalls mit zwei Siegen gestartet.

Die B-Jugend gewann nach einem 8:0-Pokalerfolg auch das erste Rundenspiel in Zuzenhausen 2:1. Für das Team um Boris Steiger (Eschelbronn) und Christian Peckl (M/M) folgt die erste englische Woche: Mittwoch (01.10., 18.30) in Spechbach gegen Kirchartd und Samstag (04.10., 13.30) in Eppingen.

Die C-Jugend feierte zunächst ein 11:1 auswärts, verlor daheim jedoch deutlich 2:8 gegen Nußloch. Am Samstag (04.10., 14.15) wartet Schlusslicht Leimbachtal 2 in Horrenberg.

Die beiden D-Teams starteten mit Niederlagen: D1 1:4 in Handschuhsheim, D2 2:4 in Mauer. Am Samstag (04.10., 11.15 und 13.00) spielen beide daheim gegen SG-Mauer 1 und SpVgg Baiertal 3.

Unsere E- und F-Jugend bestritt die ersten Kinderfestivals in Rauenberg und Mönchzell – mit gemischten Ergebnissen, Freud und Leid lagen eng beieinander. Weiter geht's Samstag (04.10., 09.30/11.00) in Gauangelloch und Frauenweiler. **STS**

Kirchliche Nachrichten



Evang. Kirchengemeinde Meckesheim und Mönchzell

Prof.-Kehrer-Str. 2 74909 Meckesheim
Pfarrer Wolfram Theo Fucker
www.meckesheim-moenchzell-evangelisch.de
YouTube:

Evangelische Kirchengemeinde Meckesheim – Mönchzell

Tel. 06226/787422 Fax 06226 787421

E-Mail: meckesheim@kbz.ekiba.de

Bürozeiten: Cerstin Köttig

Di., Mi., Fr. 10.00 – 12.00 Uhr und Do. 15.00 – 17.00 Uhr

Bankverbindung:

Volksbank Neckartal – BIC GENODE61NGD
IBAN: DE60 6729 1700 0016 3155 08

Nachbarschaftshilfe/Ökumenischer Verein für Caritas und Diakonie:

Tel. 990620; Tel. 7417; Tel. 0170 3063059

www.oekumenischer-verein.de

Gemeindebrief digital

Sie können den Gemeindebrief auch digital erhalten. Tragen Sie sich einfach hier in den Verteiler ein: <https://bit.ly/Gemeindebrief-digital>

Sonntag, 05. Oktober 2025

10.00 Uhr Gottesdienst in Meckesheim mit Pfarrer i.R. Schulz

„Jesus gewinnt den Wettlauf gegen den Tod“.

Musik: Frau Streck (Orgel)

Montag, 06. Oktober 2025

19.30 Uhr Instrumentalkreis

Dienstag, 07. Oktober 2025

18.15 Uhr Kirchenchor

19.45 Uhr Chor and More

Mittwoch, 08. Oktober 2025

09.30 Uhr Krabbelgruppe

16.15 Uhr Konfi-Unterricht im DBH

19.30 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 09. Oktober 2025

16.15 Uhr Zwergenjungenschar

KGR-Wahl am 30. November 2025

Sie sind sich unsicher, ob Ihre Daten für die Kirchenwahl am 30.11. aktuell sind? Das Wählerverzeichnis für die Kirchenwahlen wurde erstellt, geprüft und kann ab sofort im Pfarramt und bei den Ältesten eingesehen werden. *Rechtsgrundlage: §62 LWG*

*Gutes Gebrauchtes rund ums
Kind*



Zwergen- und
Riesenflohmarkt
der evangelischen
Kirchengemeinde
Meckesheim

Wo: Dietrich - Bonhoeffer Haus
Professor-Kehrer-Str. in Meckesheim

Wann: Samstag, 11.10.2025
14:00 - 16:00 Uhr

Täglich: 10 Euro je Tisch
Dieses geht an die Kinder- und Jugendarbeit der Evang. Kirchengemeinde Meckesheim

Sie möchten auch verkaufen?
zwergenflohmarkt@yahoo.de
weitere Informationen unter:
www.meckesheim-moenchzell-evangelisch.de

Einladung zum Gebet um Heilung in der Ev. Michaelskirche in Eberbach

Einladung zu unserem ganz persönlichen Gebet für Menschen, die krank sind und sich nach Heilung sehnen oder unter einer anderen Not leiden. Am Mittwoch, den **15.10.2025** zwischen **17 und 19 Uhr** ist die **Ev. Michaelskirche in Eberbach** am Neuen Markt dafür wieder für die Menschen in Eberbach und aus dem Kirchenbezirk und darüber hinaus offen.

Jürgen Rink

Falls Sie zu einer anderen Gelegenheit ein persönliches Gebet um Heilung oder in einer Krise wünschen oder falls Sie für einen neuen Lebensabschnitt gesegnet werden möchten, können Sie sich auch jederzeit an Pfarrer Fucker wenden.

Wochenspruch:

„Christus Jesus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium.“

2. Timotheus 1,10



Gustav-Adolf-Werk e.V.
Diasporawerk der Evangelischen Kirche in Deutschland
Partner evangelischer Minderheiten in der Welt

Danke an alle Briefmarkenspender und Freunde des GAW, die Arbeitsplätze unterstützen

Danken verdoppelt das Glück! Herzlichen Dank an die Stadtwerke Heidelberg und an alle weiteren treuen Briefmarkensammler. **Sehr viele Leser des Amtsblatts, Gemeindebedienstete, Arztpraxen, die Stadtwerke Heidelberg usw. haben nach erfolgtem Aufruf gestempelte Briefmarken gesammelt.** Diese Briefmarkenspende, so unscheinbar sie auf den ersten Blick auch scheint, sichert wichtige Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung! **In der Briefmarkengruppe der Diakonie-Werkstätte Gallneukirchen / Oberstörtterreich werden gebrauchte Briefmarken ausgeschnitten, sortiert, verpackt und verkauft.** Damit haben zwölf geistig und mehrfach beeinträchtigte Menschen eine sinnvolle Tätigkeit, in der sie ihre individuellen Fähigkeiten gut einsetzen können. Und alljährlich erreicht ein Dankeschreiben der Briefmarkengruppe des Martinusstifts in Gallneukirchen die **Koordinatorin Leni Ziegler** mit dem Wortlaut: „Danke, dass Sie mit Ihrer Briefmarkenspende zum Arbeitgeber für Menschen mit Behinderung in der Werkstätte Gallneukirchen geworden sind.“

Seit über vier Jahrzehnten besteht eine persönliche Beziehung zum Diakoniewerk durch die unvergesslichen Senioren-Freizeiten über die ev. Kirchengemeinde. Dem „Briefmarken-Überbringer“ der Stadtwerke Heidelberg, **Herrn Manfred Böbel**, sei hierfür für all seine Mühe von Herzen gedankt. **Danke auch den Familien**

Leonhard Welz und Norbert Welker, die gerade **in dieser Woche** die Briefmarkenpakete in Österreich den Werkstätten zukommen lassen.



EVANGELISCHER KINDERGARTEN
MECKESHEIM

Insektenhotel

Am **Dienstag, den 16. September 2025** fand die offizielle Übergabe unseres Insektenhotels statt. Zum 125jährigen Jubiläum hat sich die AGROA Raiffeisen eG für die Spende von Insektenhotels entschieden. Der Natur in unserer Region etwas Gutes tun – das lag der Agrargenossenschaft hierbei besonders am Herzen.

Es freut uns sehr, dass wir bei dieser Aktion berücksichtigt wurden und den heimischen Insekten künftig einen Unterschlupf in unserem Außengelände bieten können. Das Insektenhotel fügt sich wunderbar in das ganzheitliche und naturpädagogische Konzept unseres Außengeländes und unserer Arbeit ein. Es unterstützt die Artenvielfalt, hilft bei der natürlichen Schädlingsbekämpfung und ist damit ein wichtiger Beitrag zum ökologischen Gleichgewicht in der Umwelt.

Wir sind schon ganz darauf gespannt, welche Hotelgäste wir in Zukunft darin beobachten und herzlich willkommen heißen dürfen.



Wir möchten uns recht herzlich bei dem Agroa Raiffeisen Markt Meckesheim und Uwe Maurer bedanken. Vielen Dank für diese schöne und wertvolle Spende!

Katholische Kirchengemeinde

Seelsorgeeinheit Neckar-Elsenz



Telefonische Erreichbarkeit
Montag – Freitag 9.00 – 13.00 Uhr und
Dienstag und Donnerstag 15.00 – 18.30 Uhr
Tel. 06223-4241-7700 FAX 06223-4241-7400

E-mail: kontakt@kath-neckar-elsenz.de
Homepage: www.kath-neckar-elsenz.de

In dringenden seelsorglichen Notfällen außerhalb der regulären Sprechzeiten

rufen Sie bitte Tel. 06223-4241-7220 Pater Thomas Mathew oder 06223-4241-7222 Pfarrer Tobias Streit an.

Die Telefonseelsorge ist jederzeit erreichbar: 0800-111 01 11

Am **Donnerstagnachmittag, 2. Oktober** sind die Pfarrbüros **nur telefonisch erreichbar.**

Am **Dienstagvormittag, 14. Oktober und 23. Oktober** sind die Pfarrbüros aufgrund einer Besprechung **geschlossen.**

Freitag, 3. Oktober Herz-Jesu-Freitag

- 0.00 MAU Eucharistische Anbetung ab 24:00 Uhr bis Samstag 6:00 Uhr (TM)
- 8.30 BTL Wort-Gottes-Feier
- 18.00 MAU Eucharistiefeyer zum Transitusfest (TM)

Samstag, 4. Oktober, Hl. Franz von Assisi

- 6.00 MAU Eucharistischer Segen zum Abschluss der Gebetsstunde (TM)
- 14.00 WW Beerdigung Georges Kponton (Ed)
- 18.00 WAHI Wort-Gottes-Feier zu Erntedank

Sonntag, 5. Oktober, Erntedankfest 27. Sonntag im Jahreskreis

- 9.15 MÖ Eucharistiefeyer zum Erntedankfest. Erntegaben können zur Segnung vor den Altar gestellt werden † Eduard und Luc

Reiter u. alle verst. der Familie Reiter und Steinbrenner (TM)
 10.00 MAU Wort-Gottes-Feier
 10.00 DI Wort-Gottes-Feier (Ed)
 10.00 LO Wort-Gottes-Feier zu Erntedank
 11.00 GB Ökum. Erntedankgottesdienst in der ehem. kath. Kirche (Göbelbecker)
 11.00 WB PATROZINIUM - Festgottesdienst zu Erntedank anschl. Umtrunk mit Snacks - Erntegaben können zur Segnung vor den Altar gestellt werden † Walter Oberreuter † Gertrud Röhrich † Angela Eichstädter, Apollonia Notheisen u. verst. Ang. (TM)
 11.00 ARCHE Ökum. Gottesdienst zu Erntedank anschl. Mittagessen (MiHa)
 18.00 WB Jugendgottesdienst - Eucharistiefeier (TS)

Montag, 6. Oktober

19.00 MECK Eucharistische Anbetung

Dienstag, 7. Oktober, HI. Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz

14.00 MAU Beerdigung Dorothea Lipp (MiHa)
 15.00 BTL Wort-Gottes-Feier im Anna-Scherer-Haus (Cr)
 18.30 D´HOF Eucharistiefeier (TM)

Mittwoch, 8. Oktober

10.00 NGD Eucharistiefeier (TM)

Donnerstag, 9. Oktober, HI. Dionysius

18.30 WW Eucharistiefeier (TM)

Freitag, 10. Oktober

10.00 NGD Etagenandacht im Neckargemünder Hof (Ed)
 10.15 MAU Wort-Gottes-Feier im Agaplesion (Cr)
 18.30 MÖ Eucharistiefeier † Heinrich und Helga Kohl † Senta Tröster (TM)

Samstag, 11. Oktober HI. Johannes XXIII.

10.00 MÖ Tauffeier für Paula Zinkel (TM)

Stimmbezirk Neckar–Elsenz

<p>1</p>  <p>Stefan Barberich Lobbach 47 Jahre Techniker</p> <p>Pfarrgemeinderat Ich möchte den Gläubigen vor Ort, in der neuen Kirchengemeinde, ein Gesicht geben.</p>	<p>2</p>  <p>Thomas Burger Neckargemünd 56 Jahre Dipl. Sozialarbeiter</p> <p>Mitorganisator freizeitgskonzerte, Lektor, Kommunionhelfer – Ich möchte die Gemeinden unterstützen sich als Teil des "großen Ganzen" zu erleben.</p>
<p>3</p>  <p>Amanda Decker Mauer, 37 Jahre CyberSecurity Architektin</p> <p>Gemeindeteam, Mitarbeit in vielen kirchlichen Projekten – Ich möchte dafür sorgen, dass Gemeinschaft lebendig und erlebbar bleibt</p>	<p>4</p>  <p>Michael Hamm Mönchzell, 50 Jahre SAP Inhouse Consultant</p> <p>Stiftungsrat, Pfarrgemeinderat, Gemeindeteam – Ich möchte den neuen Weg unserer Kirchengemeinde aktiv mitgestalten</p>
<p>5</p>  <p>Ina Kreuz Mückenloch 43 Jahre Assistentin der Schulleitung</p> <p>Begleitung der Erstkommunionvorbereitung u. Ministrantenfreizeit Ich möchte lebendige Kirche vor Ort aktiv mitgestalten</p>	<p>6</p>  <p>Volker Methels Bammental 62 Jahre Physiker</p> <p>Pfarrgemeinderat, Gemeindeteam, Bildungswerk – Ich möchte die Interessen der heutigen Seelsorge-einheit auch künftig vertreten</p>

Stimmbezirk Neckar–Elsenz

<p>7</p>  <p>Helmut Mathies Bammental 65 Jahre Feinzer</p> <p>Stiftungsrat, Pfarrgemeinderat, Gemeindeteam Ich möchte aktiv Kirche vor Ort mitgestalten</p>	<p>8</p>  <p>Patrick Neckersauer Wiesloch 33 Jahre Techniker</p> <p>Pfarrgemeinderat, Gemeindeteam Ich möchte, dass Kirche vor Ort in der neuen Kirchengemeinde Kraichgau geliebt.</p>
<p>9</p>  <p>Sibille Schäfer Waldwimmersbach 54 Jahre, Managermentassistentin</p> <p>Pfarrgemeinderat, Gemeindeteam Ich möchte, dass unsere Kirche im Dorf lebendig bleibt und Traditionen gepflegt werden.</p>	<p>10</p>  <p>Thomas Sickinger Neckargemünd 54 Jahre, Geschäftsführer</p> <p>Stiftungsrat, Pfarrgemeinderat, Gemeindeteam – Ich möchte Brücken bauen zwischen großer Kirchengemeinde und Kirche vor Ort.</p>

Sie können Online, per Briefwahl oder in Präsenz wählen. Die Informationen zur Wahl bekommen Sie mit der Wahlbenachrichtigung. Die Wahllokale der SE Neckar-Elsenz sind wie folgt geöffnet:

Samstag, 18. Oktober
17.00–18.00 Uhr und 19.00–20.00 Uhr Kath. Kirche St. Martin
Schulstr. 15, 74909 Meckesheim

Sonntag, 19. Oktober
8.45–9.15 Uhr und 10.15–11.00 Uhr Kath. Kirche St. Johannes Nepomuk
Marktplatz 6, 69151 Neckargemünd und
12.00–15.00 Uhr Pfarrzentrum St. Bartholomäus
Bühnenstr. 15, 69256 Mauer

Katholische Kirchengemeinde

Herz Jesu Maria Gottesmutter St. Peter und Paul
Lobfeld Mönchzell Waldwimmersbach
Nachrichten siehe unter Lobbach, Seite 19

Neuapostolische Kirchengemeinde

Nachrichten siehe unter Eschelbronn, Seite 15



Ökumenische Nachrichten

Ökumenischer Seniorenkreis Meckesheim-Mönchzell

*Die Gemeinschaft ist die Quelle der Freude,
die unser Leben erfrischt und erquickt.*

Herzliche Einladung:

Zu unserem Ökumenischen Seniorennachmittag am Dienstag, 07.10.2025 von 14 bis 16 Uhr ins Kath. Gemeinde-Zentrum, Schulstraße 15: Vortrag von Klaus Mann: „Die Normandie“; Kaffee/Tee & Kuchen; Geburtstagsfeier unserer Seniorinnen & Senioren vom 09. September bis 06. Oktober; Lieder, Geschichte/Gedicht, Rätsel.

Schlecht zu Fuß?

Unser kostenloser Fahrdienst steht bereit. Anmeldung über das Rathaus Meckesheim, Bürgerbüro, Telefon 06226 92000.

Segen:

*Gott nehme alle Angst von dir,
so dass du dich nicht zu wehren brauchst,
niemanden anzuklagen, niemanden anzugreifen,
und so, dass du nicht zu siegen brauchst.
Nicht siegen zu müssen ist der Anfang des Gelingens.
Ich wünsche dir, dass du so stark bist,
dass du keine Gewalt nötig hast
und dich nicht durchzusetzen brauchst.
Du verlierst dabei nicht dich selbst,
du kannst den Geist überwinden,
aus dem der Hass und der Krieg kommen.
Du nimmst anderen die Angst
und lebst selbst im Frieden.
Du breitest das Reich des Friedens aus.
Es spiegelt sich in dir
und in allem, was du sagst und tust,
und du bist ein gesegneter Mensch.*

Quelle: Jörg Zink ‚Ein Segen für dich‘.

Wir freuen uns auf Sie. Bleiben Sie gesund.

Ihr Team Ökumenischer Seniorenkreis Meckesheim-Mönchzell